



Kompetenz | Humanität | Verantwortung





**HAST
DU WEISST, WAS
EIN GUTES TEAM
AUSMACHT.**

**DANN PASST DU
PERFEKT ZU UNS.**

*Ob im Wasser oder im Job:
Zusammenhalt bringt dich weiter.
Starte bei uns mit Ausbildung
oder dualem Studium.*



Jetzt durchstarten!



Vorwort

Gemeinsam für die Sicherheit am Wasser



**Liebe Wassersportfreunde, liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,**

ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen. Danke an alle, die im vergangenen Jahr unzählige Stunden am und im Wasser verbracht haben – die unterstützt, geholfen, sich um den Nachwuchs gekümmert, Wettkämpfe betreut oder Training und Ausbildung ermöglicht haben. Ihr alle habt dazu beigetragen, Berlin ein Stück sicherer zu machen. Eure Leidenschaft ist das Fundament, auf dem die DLRG Berlin steht!

Die Anforderungen an die DLRG Berlin steigen, dazu tragen sowohl die zunehmende Beliebtheit unserer Gewässer als auch gesellschaftlichen Entwicklungen bei. Damit wir auch in Zukunft professionelle Wasserrettung, Prävention und Ausbildung auf Top-Niveau bieten können, brauchen wir frischen Wind in unseren Reihen.

Du möchtest etwas bewegen? Wir brauchen dich!
Egal, ob du bereits ein Profi im Wasser bist oder es erst noch werden willst: Bei uns findest du nicht nur eine Aufgabe, sondern eine starke Gemeinschaft. Wir investieren gezielt in die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte – vom Junior-Retter bis zur Führungskraft im Katastrophenschutz. Bei der DLRG Berlin lernst du fürs Leben: Verantwortung, Teamgeist und echtes Know-how im Rettungswesen.

Mit über 13.000 Mitgliedern und Förderern in Berlin sind wir eine starke Gemeinschaft. Doch wir wollen noch mehr junge Menschen für das Ehrenamt begeistern und zeigen, wie viel Spaß es macht, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Die DLRG arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich und freiwillig. Unsere Mission wird von drei Säulen getragen:

- **Prävention**
Wir klären auf, bevor etwas passiert.
- **Ausbildung**
Wir bilden aus und qualifizieren weiter.
- **Einsatz**
Wir sind da, wenn es darauf ankommt

Wir arbeiten ehrenamtlich und professionell.

Wenn du Lust hast, Teil der größten Wasserrettungsorganisation der Welt zu werden und deine Freizeit sinnvoll zu gestalten, dann melde dich bei uns. Wir freuen uns auf dich!

Für Ihre Beiträge und Spenden, die unsere Arbeit unterstützen, bedanke ich mich im Namen des gesamten Vorstandes ganz herzlich

Stephan Standfuß
Präsident
DLRG Landesverband Berlin e.V.

DLRG

Wasser kann sich nicht alleine schützen.

Aber du kannst es:
Geh sorgsam mit ihm um.



Ganz klar für Berlin.



Inhalt:



Vorwort des Präsidenten	1
DLRG vor Ort	4
Tätigkeitsfelder der einzelnen Bezirke	5
Lageplan der Wasserrettungsstationen	6
Wasserrettungsdienst	8
Ausbildung	9
Anfängerschwimmausbildung	9
Ausbilder Rettungsschwimmen	10
Erste Hilfe-Ausbildung	11
Katastrophen/Bevölkerungsschutz	12
Psychosoziale Notfallversorgung	14
Realistische Unfall- und Notfall-Darstellung (RUND)	16
Bundesfreiwilligendienst (BFD)	19
Kampfrichter im Rettungssport	20
Jugend	22
Bezirke DLRG Berlin	24
Charlottenburg-Wilmersdorf	24
Friedrichshain-Kreuzberg	25
Lichtenberg	26
Mitte	28
Neukölln	29
Pankow	30
Reinickendorf	31
Schöneberg	32
Spandau	33
Steglitz-Zehlendorf	34
Tempelhof	35
Tiergarten	37
Treptow-Köpenick	39
Wedding-Prenzlauer Berg	40
Weißensee	41
Zentralstation	42
Einsatzleitstelle	45
Eigene Notizen	46
Impressum	46
Baderegeln	47
Eisregeln	48



1. Charlottenburg-Wilmersdorf
cha-wi.dlrg.de
info@cha-wi.dlrg.de

2. Friedrichshain-Kreuzberg
fr-kr.dlrg.de
info@fr-kr.dlrg.de

3. Lichtenberg
lichtenberg.dlrg.de
info@lichtenberg.dlrg.de

4. Marzahn-Hellersdorf
weissensee.dlrg.de
info@weissensee.dlrg.de

5. Mitte
mitte.dlrg.de
info@mitte.dlrg.de

6. Neukölln
neukoelln.dlrg.de
info@neukoelln.dlrg.de

7. Pankow
pankow.dlrg.de
info@pankow.dlrg.de

8. Reinickendorf
reinickendorf.dlrg.de
info@reinickendorf.dlrg.de

9. Schöneberg
schoeneberg.dlrg.de
info@schoeneberg.dlrg.de

10. Spandau
spandau.dlrg.de
info@spandau.dlrg.de

11. Steglitz-Zehlendorf
steglitz-zehlendorf.dlrg.de
info@steglitz-zehlendorf.dlrg.de

12. Tempelhof
tempelhof.dlrg.de
info@tempelhof.dlrg.de

13. Tiergarten
tiergarten.dlrg.de
info@tiergarten.dlrg.de

14. Treptow-Köpenick
treptow-koepenick.dlrg.de
info@treptow-koepenick.dlrg.de

15. Wedding-Prenzlauer Berg
wd-pb.dlrg.de
info@wd-pb.dlrg.de

16. Weißensee
weissensee.dlrg.de
info@weissensee.dlrg.de

Tätigkeitsfelder der DLRG vor Ort

DLRG Berlin hat viel zu bieten – in allen Stadtbezirken

Das oberste Ziel der DLRG ist es, den Tod durch Ertrinken zu verhindern. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die DLRG Berlin mit ihren 16 Bezirken in allen Berliner Stadtbezirken in verschiedenen Bereichen tätig. Die drei Hauptsäulen der DLRG sind Ausbildung, Einsatz und Aufklärung.

Ausbildung

Die DLRG bildet Nichtschwimmer jeden Alters – ab 5 Jahre bis zum Erwachsenen – zu sicheren Schwimmern aus. Wer das Schwimmen beherrscht, geht den nächsten Schritt: vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer, um anderen in der Not helfen zu können. Ergänzend bietet die DLRG Spezialausbildungen u.a. zum Ersthelfer, Sanitäter, Bootsführer, Katastrophenschutz Helfer und Taucher an.

Einsatz

Von 26 Wasserrettungsstationen und einer Leitstelle aus wachen Rettungsschwimmer der DLRG über einen Großteil der Berliner Gewässer. Mit 44 Motorrettungsbooten rücken sie aus, wenn Menschen ihre Hilfe brauchen. Pro Jahr sind die Rettungsschwimmer ca. 2.000 Mal im Einsatz: vermisste Personen, gekenterte Segelboote, medizinische Notfälle oder Hilfe im Rahmen des Bevölkerungsschutzes. – Wir helfen!

Aufklärung

Auch die Präventionsarbeit ist der DLRG wichtig. Wer Gefahren kennt, kann sie besser vermeiden. Kinder, die von klein auf die Baderegeln lernen, agieren im und am Wasser sicherer. Regelmäßig weist die DLRG auf Gefahren hin und klärt die Bevölkerung auf. Am sichersten ist das Baden natürlich an Stränden, die durch die DLRG bewacht werden.

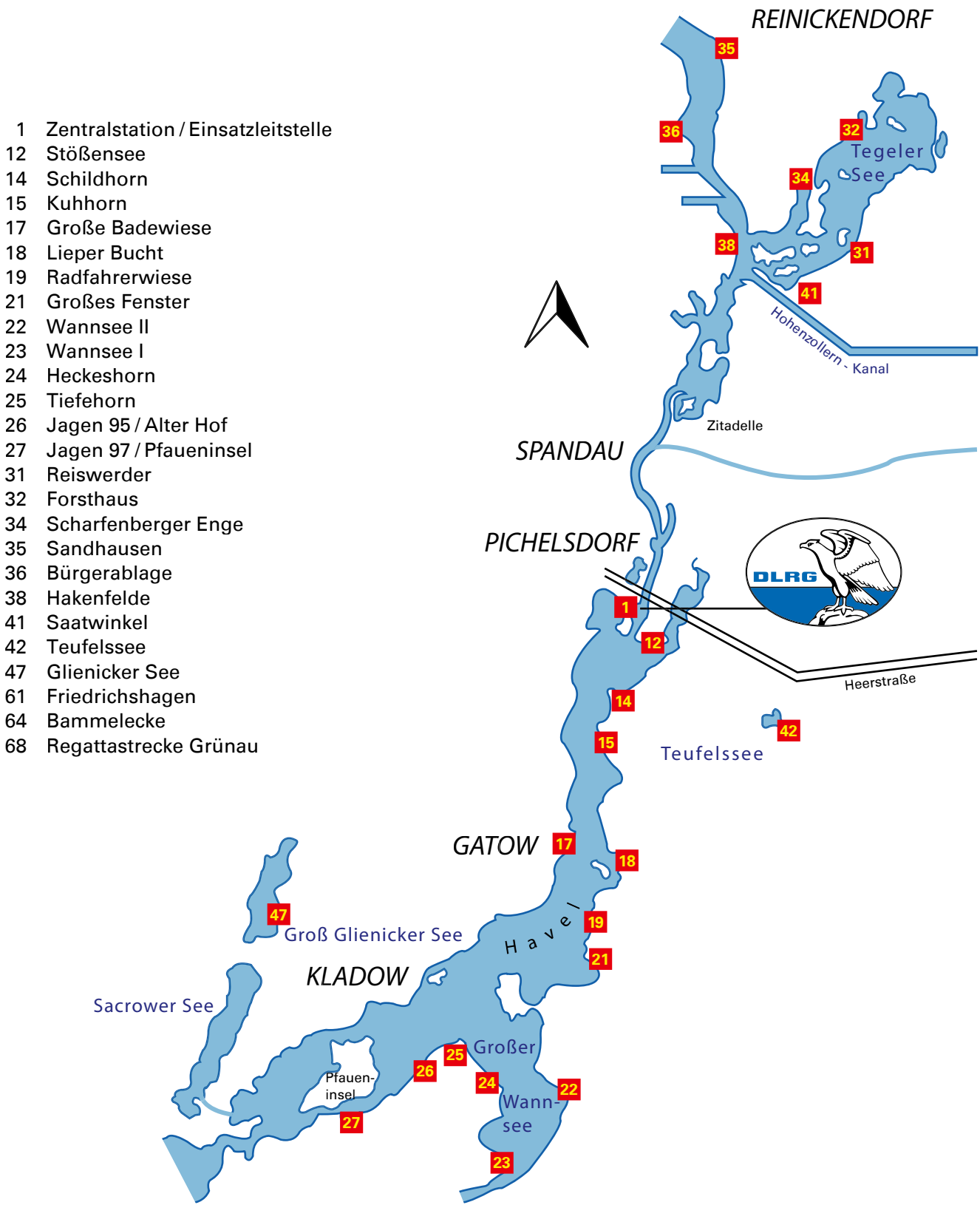
Die Mitglieder der DLRG engagieren sich ausschließlich ehrenamtlich. Es lohnt sich, ihre Arbeit zu unterstützen! Informieren Sie sich, welche Angebote die DLRG Ihnen vor Ort bietet!

Tätigkeitsfelder	Charlottenburg-Wilmersdorf	Friedrichshain-Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn-Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Schöneberg	Spandau	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof	Tiergarten	Treptow-Köpenick	Wedding-Prenzlauer Berg	Weißensee
Baby- und Kleinkinderschwimmen	✓															
Anfängerschwimmen Kinder	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Anfängerschwimmen Erwachsene	✓				✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Rettungsschwimmen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schnorcheltauchen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Erste-Hilfe-Ausbildung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Sanitätsausbildung	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wasserrettungsdienst	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Jugendarbeit	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rettungssport	✓		✓		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	

Lageplan der Wasserrettungsstationen

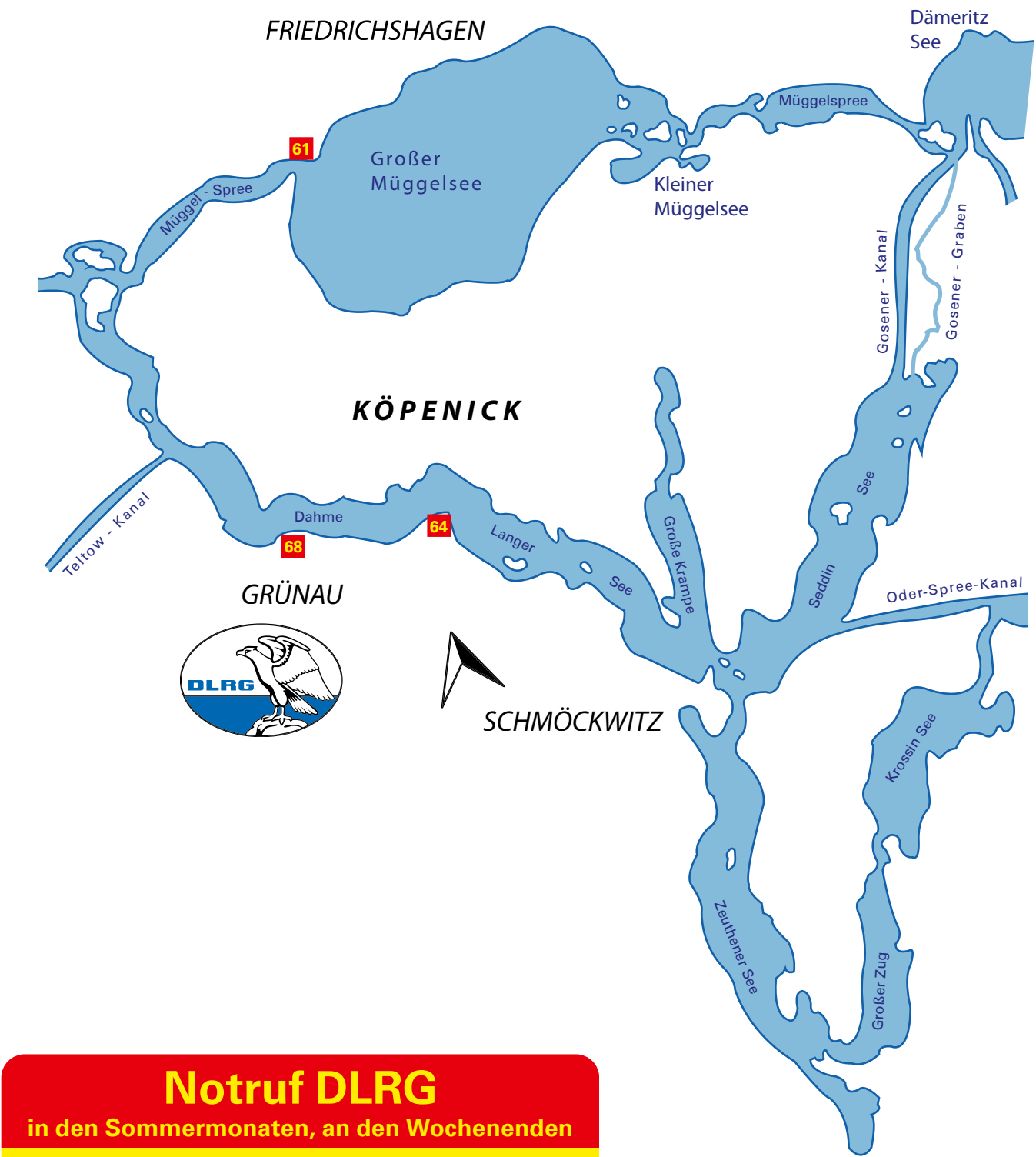
im Bereich Ober- und Unterhavel, Teufelssee und Glienicker See

An den eingezeichneten Wasserrettungsstationen wird während der Sommersaison an Wochenenden und Feiertagen der Badebetrieb und Bootsbetrieb ehrenamtlich überwacht.



Lageplan der Wasserrettungsstationen

im Müggelsee, Spree, Dahme, Langer-, Seddin-, Zeuthener- und Krossin See sowie Große Krampe und Müggelspree



Notruf DLRG
in den Sommermonaten, an den Wochenenden

Badeunfälle – Bootsunfälle – Erste Hilfe
Taucheinsätze – Technische Hilfe

030 - 362095 - 0
am besten gleich im Handy speichern!

Wasserrettungsdienst in Berlin – Sicherheit auf Berlins Gewässern



Berlin ist eine Stadt des Wassers: Seen, Flüsse und Kanäle laden zum Baden, Sport und Erholen ein. Damit dies sicher möglich ist, sorgt die DLRG Berlin mit ihrem Wasserrettungsdienst für Schutz und schnelle Hilfe – im Auftrag des Innensenators und unter der Fachaufsicht der Berliner Feuerwehr.



Die Arbeit konzentriert sich auf die Wasserrettungsstationen, die den verschiedenen Bezirken der DLRG Berlin zugeordnet sind. Von den Stationen wird das Geschehen auf und am Wasser überwacht: Badegäste, Wassersportler und Bootsverkehr. Bei Notfällen greifen die Rettungsschwimmer sofort ein – ob bei einer Rettung aus dem Wasser, einer medizinischen Erstversorgung oder der Unterstützung anderer Einsatzkräfte.

Die Aufgaben sind vielfältig: Neben dem klassischen Wachdienst gehören auch Boots- und Taucheinsätze, Funkkommunikation und organisatorische Tätigkeiten dazu. Alle Einsatzkräfte bringen unterschiedliche Erfahrungen und Fähigkeiten ein – vom Schüler bis zum Rentner, aus verschiedensten Berufen. Diese Vielfalt bildet unsere bunte, starke Gemeinschaft und stärkt die soziale Kompetenz.

Der Einstieg erfolgt über das Rettungsschwimmabzeichen und die Fachausbildung Wasser-



rettungsdienst (Wasserretter), in der Kenntnisse wie Knotentechnik, Gewässerkunde und Einsatzorganisation vermittelt werden. Mit zunehmender Erfahrung eröffnen sich weitere Qualifikationsmöglichkeiten: Wer sich für Bootseinsätze interessiert, kann nach entsprechenden Lehrgängen einen Rettungsbootführerschein erwerben. Für Einsätze unter Wasser besteht die Möglichkeit zur Ausbildung als Einsatztaucher. Und wer über Organisationstalent verfügt, kann sich nach speziellen Lehrgängen zur Führungskraft ausbilden lassen.

Anzeige



Segelschule Weber



Anzeige

Euro Akademie

AUSBILDUNG UND BILDUNGSZEIT

Vielfältige und zukunftsichere Ausbildungen in den Bereichen **Fremdsprachen & Internationales, Pädagogik & Soziales** sowie **Gesundheit & Pflege!**

Ein echtes Plus für Ehrenamtliche: Nutze deine Bildungszeit!

- bezahlte Freistellung (10 Tage in 2 Jahren)
- direkter Nutzen für dein geplantes oder bereits ausgeübtes Ehrenamt
- Euro Akademie als zertifizierter Träger

Euro Akademie Berlin · Berliner Straße 66
(U6) Borsigwerke · 13507 Berlin · Telefon 030 43557030
www.euroakademie.de/berlin

Jetzt informieren und durchstarten!

BILDUNGSZEIT

Wir brauchen Dich!

Für die Anfängerschwimmbildung benötigen wir Deine Hilfe.

Kinder ab 5 Jahren können bei der DLRG schwimmen lernen. Damit wir den Kindern die Angst vor dem Wasser nehmen und sie das Schwimmen erlernen, benötigen wir Ausbilder/innen und Ausbildungsassistenten/Assistentinnen.

Was solltest Du können?

Du solltest gut mit Kindern umgehen können. Ausdauer und Geduld sowie Spaß und Freude sind für diese Arbeit sehr empfehlenswert.

Was kannst Du bei uns lernen?

Du hast noch kein Rettungsschwimmabzeichen oder Lehrschein und interessierst Dich für das Anfängerschwimmen? Kein Problem, sämtliche Schwimmabzeichen und Weiterbildungsmaßnahmen zur Ausübung der Anfängerschwimmbildung kannst Du bei der DLRG erwerben.

Was benötigst Du für diesen Job?

- Rettungsschwimmabzeichen
- Erweitertes Führungszeugnis
- Lehrschein der DLRG
- Teamfähigkeit

■ Was für Aufgaben erwarten Dich?

- Wassergewöhnung der Kinder in spielerischer Form
- Vermittlung einzelner Schwimmarten
- Sprungübungen sowie Tauchübungen zum Erwerb des Seepferdchens



**DEIN SPORTLICHER
START IN DIE
ZUKUNFT: WERDE
BADEMEISTER:IN 2.0**



**Wir suchen dich als
Auszubildende:n
für unsere Schwimmbäder**

BERLINERBAEDER.DE |



Ausbilder Rettungsschwimmen



Zwölf Menschen stehen abends in strahlend weißen Anzügen am Beckenrand der Schwimmhalle. Es sieht beinahe so aus, als wäre eine Gruppe Krankenpfleger zum Schwimmen verabredet. Vor ihnen steht Anna, Ausbildungsassistentin für Rettungsschwimmen. „Zuerst geht’s jetzt an das Kleidungsschwimmen“, erklärt sie, die Stoppuhr schwingend. „Da bekommt ihr mal ein Gefühl dafür, wie es ist, mit Kleidung zu schwimmen.“ Einer nach dem anderen springt vom Startblock ins Wasser und merkt, dass Schwimmen in langen Kleidern deutlich anders ist, als in den üblichen Schwimmsachen. Anna läuft am Beckenrand entlang und gibt den Teilnehmern Tipps, wie man besser vorankommt. Die 300 Meter Strecke werden sie alle problemlos schaffen.

Seit kurzer Zeit ist die 20-jährige Ausbildungsassistentin. Bei der Rettungsschwimmausbildung hilft sie schon lange mit. „Mir hat mein Rettungsschwimmkurs vor einigen Jahren viel Spaß gemacht, das war mal eine ganz andere Ausbildung im Wasser als das Training davor. Deshalb hab’ ich dann auch angefangen, selbst mit auszubilden. Das übt auch ungemein, wenn man beispielsweise die Befreiungsgriffe mehrfach im Jahr zeigt und anleitet.“

Ihre beste Freundin Lea hat am Nachmittag bereits mehrere Seepferdchen-Gruppen betreut und trainiert im Nachbarbecken jetzt noch einige Bahnen. „Es ist total faszinierend, wenn man

sieht, wie die Kleinen anfangs total ängstlich im Wasser waren und nach einigen Wochen totale Wasserratten geworden sind“, meint Lea. „Da ist man dann schon ein wenig stolz, ihnen bei dem Weg dahin geholfen zu haben.“ In ihrem abgeschlossenen Ausbildungsassistentenlehrgang für Schwimmen ging es vor allem um die Wassergewöhnung bei den Anfängern: „Man muss sich dort erst einmal in die Lage eines Fünfjährigen hineinversetzen und die Ängste verstehen lernen“.

Anna und Lea haben beide die erste Stufe auf dem Weg zum Ausbilder erklommen. Dazu besuchten sie den gemeinsamen Assistentenlehrgang und den fachspezifischen Lehrgang zum Ausbildungsassistenten Schwimmen bzw. Rettungsschwimmen. Dieser besteht aus Theorie und Praxis. Ist die Prüfung bestanden, dürfen die Assistenten eigenständig ausbilden und das Seepferdchen bzw. den Junior-Retter als vorbereitende Prüfungen abnehmen. Um alle Prüfungen abnehmen zu können, benötigt man neben den jeweiligen Ausbilderlehrgängen auch den Gemeinsamen Grundblock, welcher für alle Ausbilderqualifikationen wichtig ist. Hier dreht sich alles um Methodik, Didaktik, Recht und Versicherung. Wenn man beide fachspezifischen Ausbilderprüfungen bestanden hat, erhält man die Lehrschein-Urkunde. Dann darf man alle Schwimm- und Rettungsschwimmzeichen ausbilden. Das ist ein langer Weg, der sicherlich auch viel Zeit in Anspruch nimmt. Dennoch können engagierte Rettungsschwimmer bereits bei der Ausbildung mithelfen und so einfach an die Tätigkeit herangeführt werden. Erfahrene Ausbilder geben ihr Wissen gerne an die Neuen weiter und unterstützen sie bei der Fortbildung.

Lea und Anna freuen sich, wenn sie sich in der Schwimmhalle treffen und ihre „Schützlinge“ ausbilden können. Bald dann auch als eigenständige Ausbilderinnen.

Wie wird man Erste-Hilfe-Ausbilder?

Du hast doch sicher mal einen Erste-Hilfe Kurs besucht. Für den Führerschein, aus privatem Interesse oder als Betriebshelfer in einer Firma.

Wie war das? War der Kurs interessant? Hast Du alles Nötige gelernt oder hast sogar Lust auf viel mehr Wissen über Erste Hilfe bekommen? Oder war der Kurs langweilig – Du hättest gerne mehr gelernt oder geübt, aber der Ausbilder war einfach „nicht so toll“? Egal aus welchem Grund – Hast Du evtl. Interesse, selber mal als Ausbilder solche Kurse durchzuführen? WIR – die DLRG Berlin – würden uns sehr darüber freuen. Und wir möchten Dir auch realistisch beschreiben, was dazu notwendig ist.

Also – Wie wird man Erste-Hilfe-Ausbilder?

Zunächst braucht man medizinisches Wissen – dabei sollte ein Ausbilder natürlich etwas mehr wissen, als die Teilnehmer, die er später ausbilden wird. Manche von ihnen fragen einen Löcher in den Bauch – darauf muss man sich gut vorbereiten. Vielleicht hast Du die nötigen Voraussetzungen schon ganz oder teilweise, weil Du eine medizinische Ausbildung absolviert hast. Ansonsten lernt man alles nötige durch die Teilnahme an den DLRG Sanitätslehrgängen San A und San B.

Jeder dieser Kurse dauert ca. sechs Tage und wird im Allgemeinen an drei Wochenenden durchgeführt. Auch die Ausbilder dieser Kurse sind ehrenamtlich tätig und machen das neben dem Beruf. Idealerweise hat man nach dem San A bzw. San B die Möglichkeit, im (Wasser-)Rettungsdienst praktische Erfahrung zu sammeln. Immerhin beschreibt man seinen späteren Zuhörern verschiedene Notfälle – wenn man so etwas selbst erlebt hat, ist das immer von Vorteil.

Zusätzlich zum medizinischen Wissen muss ein späterer (guter) Ausbilder auch das Ausbilden und Unterrichten lernen. Wie werden Kurse organisiert? Wie sind einzelne Stunden im Kurs aufgebaut? Wie plane ich die Zeit für Theorie und Praxis in einem Kurs? Wie kann ich mein Wissen auch Teilnehmern nahebringen, für die ein Erste-Hilfe-Kurs nur eine lästige Pflicht ist? Wie erkläre ich notwendiges Wissen jemandem, der generell Probleme mit dem Lernen hat? Dieser Anteil an „Methodischer und didaktischer Ausbildung“ beträgt nach Vorgabe der deutschen Berufsgenossenschaft (BG) ca. 56 UE (1 UE = 45 min)

Wichtig ist auch das Wissen über rechtliche Hintergründe eines Kurses oder seiner Inhalte. Sind die Teilnehmer oder der Ausbilder eines Erste-Hilfe-Kurses versichert? Wer muss Erste Hilfe leisten und in welchem Umfang? Welche Vorschriften gibt es von verschiedenen Stellen in Bezug

auf das Material oder die Räumlichkeiten? Auch das lernen angehende Erste-Hilfe-Ausbilder und natürlich lassen wir niemandem dabei alleine.

Im betreuten Praktikum besuchst Du die Erste-Hilfe-Kurse von erfahrenen Ausbildern und lernst dabei Stück für Stück alles Notwendige für den Kurs. Am Anfang wird zugeschaut, dann werden einfache und später umfangreichere Anteile selbst durchgeführt. Von einzelnen Stunden bis zum Unterrichten ganzer Kurse wird hier in Ruhe alles gelernt und am Schluss wird als Prüfung eine sogenannte Lehrprobe durchgeführt.

Damit kann man dann als neuer, aber sehr gut vorbereiteter Erste-Hilfe-Ausbilder selbst diese Kurse durchführen. Und am Schluss wird es sicherlich viele begeisterte Teilnehmer geben, die im Notfall gut vorbereitet sind und die auch gern einmal wieder zum Auffrischen zu Dir in den Kurs kommen werden.

Da viele Kurse, wie oben genannt, auch von Ehrenamtlichen geleitet werden, dauert die gesamte Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder ungefähr zwei Jahre. Sie verkürzt sich, wenn Teile davon schon als Voraussetzung gegeben sind, z.B. weil das medizinische Wissen (Krankenpflegepersonal, Rettungsdienstler) oder die Methodik / Didaktik (Lehrer, Ausbilder) bereits vorhanden sind.

Den weiteren Zeitaufwand als Erste-Hilfe-Ausbilder kann man weitgehend selbst bestimmen. Pflicht ist das Ausbilden von mindestens einem Kurs pro Jahr. In Abhängigkeit auch von der eigenen (Berufs)Tätigkeit gibt es Ausbilder, die alle zwei Wochen Kurse durchführen, während manche nur alle sechs Monate ausbilden. Das wird sich dann später zeigen und kann auch immer an die persönliche Situation angepasst werden.

Jana Hoffmann

Interesse? WIR freuen uns auf Dich!

Kontakt

Wende dich direkt an den DLRG Bezirk in deiner Nähe.

Eine Übersicht findest du auf Seite 4.

Also nichts wie ran. Werde Rettungsschwimmer bei der DLRG.

Katastrophen-/Bevölkerungsschutz der DLRG Berlin

Betreuungsdienst & CBRN-Dienst – Helfen, wenn es darauf an kommt



Die DLRG Berlin engagiert sich seit vielen Jahren im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz und stellt spezialisierte Einheiten bereit, die im Ernstfall schnell, strukturiert und professionell helfen.

Mit dem neuen **Katastrophenschutzzentrum in der Gartenfelder Straße** verfügt der Landesverband nun über einen modernen Standort, an dem Material, Fahrzeuge, Ausbildung und Einsatzvorbereitung optimal gebündelt werden können.

Betreuungsdienst – Hilfe für bis zu 500 Menschen

Der Betreuungsdienst ist in Berlin verantwortlich für den **Betreuungsplatz 500 (BTP500)**. Dieses Konzept ermöglicht „eine Betreuung von bis zu 500 Personen in einer zu errichtenden Notunterkunft für einen Zeitraum von bis zu 24 Stunden“. In solchen Lagen sind viele Normalitäten des Alltags außer Kraft gesetzt: Angehörige sind durch überlastete oder abgeschaltete Netze nicht erreichbar, Kinder finden keine Ruhe, Haustiere benötigen Betreuung, Medikamente fehlen oder müssen verabreicht werden.



Um diesen Belastungen zu begegnen, besteht der BTP500 aus mehreren spezialisierten Gruppen, darunter zwei Betreuungsgruppen mit PSNV geschulten Helfern, Verpflegungsgruppen mit Feldkochherden, Logistik, Registrierung, Information sowie einer ErstenHilfeStelle mit zwei KTWs. Die Führungsgruppe sorgt für Organisation, Materialanforderung und Lageführung – von Schlafplätzen über Hygieneartikel bis zur Müllentsorgung.

Die Ausstattung ist umfangreich und einsatzorientiert: „1 Führungsfahrzeug, 2 Gerätewagen Küche mit Feldkochanhängern, 1 Gerätewagen Logistik, 4 MTW, 2 KTW“.

Regelmäßige Ausbildungen – vom Feldkoch über Trinkwasserhelfer bis zu Führungslehrgängen – sichern die Einsatzbereitschaft. Alarmiert wird der BTP500 durch die Berliner Feuerwehr, und die Einheit muss „innerhalb von 3 Stunden betriebsbereit“ sein.

CBRN-Dienst – Erkundung und Dekontamination bei Gefahrstoffen

Neben dem Betreuungsdienst betreibt die DLRG Berlin zwei **CBRNERkundungstrupps** sowie zwei **Dekontaminationsgruppen für Personen (Dekon P)**. Diese Einheiten kommen immer dann zum Einsatz, wenn Chemische, Biologische, Radiologische, oder Nukleare Gefahren im Raum stehen.

Die Erkundungstrupps spüren kontaminierte Bereiche auf, messen Strahlung oder chemische Stoffe, erkennen biologische Kontaminationen und melden ihre Ergebnisse an die zuständigen Stellen. Dazu gehört die „Erkundung radioaktiver und oder chemisch kontaminierter Gebiete durch Spüren und Messen“ sowie das „Erkennen biologischer Kontamination“. Die Teams nehmen Proben, überwachen markierte Bereiche messtechnisch und dokumentieren ihre Messfahrten digital am PC.



Auch die moderne Ausstattung ist darauf ausgelegt, schnell und sicher arbeiten zu können. Die Erkundungstrupps verfügen über speziell ausgestattete Fahrzeuge mit Mess- und Probennahmetechnik, Schutzausrüstung, Wettererfassung und Kennzeichnungsmaterial.

Die DekonPEinheiten bringen mobile Systeme mit, um Einsatzkräfte und betroffene Personen zu dekontaminieren. Dies umfasst die Dekontamination von Einsatzkräften und sonstigen an der Einsatzstelle angetroffenen Personen mit mobiler Ausstattung sowie die Mitwirkung bei der stationären Dekontamination“.

Damit bildet der CBRNDienst einen unverzichtbaren Baustein im Berliner Gefahrenabwehrsystem und arbeitet eng mit Feuerwehr, Behörden und anderen Hilfsorganisationen zusammen.

Gemeinsam stark – und offen für neue Helfer

Beide Fachdienste üben regelmäßig, pflegen ihr Material und bilden neue Helfer aus. Der neue Standort in der **Gartenfelder Straße** bietet dafür ideale Bedingungen.

Wer sich engagieren möchte, ist herzlich willkommen – bereits ab 16 Jahren.

Kontakt

E-Mail: katastrophenschutz@berlin.dlrg.de

Psychosoziale Notfallversorgung – PSNV

Das sind die vier Buchstaben hinter denen viel Engagement für andere steckt.

Die psychosoziale Notfallversorgung unterscheidet zwischen zwei Bereichen:
der Betreuung und der Einsatznachsorge.

Die Betreuung ist bei uns in der Krisenintervention als Bestandteil des Betreuungsdienstes im Katastrophenschutz angesiedelt. Betreuung ist für Opfer, Betroffene, Zeugen und Zugehörige da. Sie wird durch Menschen durchgeführt, die eine recht umfangreiche Ausbildung hinter sich haben, die 100 Unterrichtsstunden umfasst, aus den Bereichen Kommunikation, Psychohygiene, Schweigepflicht, Bestattungsrecht, Betreuung von besonderen Personengruppen, Weltreligionen, Sterben-Trauer-Tod uvm, ebenso Hospitationen bei Feuerwehr, Polizei und Berliner Krisendienst. Diese Ausbildung ist notwendig, um unseren Kriseninterventionshelfern an Einsatzstellen die erforderliche Sicherheit zu vermitteln.

Als solche arbeitet die Hälfte unserer Kriseninterventionshelfer/-innen ehrenamtlich in der Notfallseelsorge/Krisenintervention Berlin mit und wird über die Notfallseelsorge an Einsatzstellen der Berliner Feuerwehr und Berliner Polizei angefordert. Einsatzstichworte wie erfolglose Reanimation, Person unter Zug, plötzlicher Kindstod, Betreuung von Unfallzeugen, Amoklagen, gewaltsame Überfälle im öffentlichen Raum usw.. Ab und an setzen wir hierzu ein Fahrzeug unserer Organisation ein. Das macht uns nicht nur sichtbarer, sondern bietet uns an der Einsatzstelle einen eigenen Raum und manchmal auch die Möglichkeit, an Einsatzstellen ein Getränk anzubieten zu können.

Da die Krisenintervention direkt an der Einsatzstelle betreut, stellt sie in der Regel eine Entlastung der direkt am Einsatz gebundenen Einsatzkräfte dar und ist daher ein beliebtes Einsatzmittel, da sie diejenige ist, die sich um die Zugehörigen und Zeugen kümmert. Als solches bieten wir bei Witterungslagen, die als Badewetter zu bezeichnen sind, ein entsprechendes Fahrzeug mit Besetzung zur Unterstützung für den Wasserrettungsdienst. Diese Tätigkeit fordert unseren Helfer/-innen sehr viel ab. Aus diesem Grund bilden wir ausschließlich aus den eigenen Reihen aus und nutzen hierfür die organisationsübergreifenden Lehrgänge innerhalb des Netzwerks der Berliner Notfallseelsorge/Krisenintervention.

Einen anderen Ansatzpunkt hat die Einsatznachsorge. Sie kümmert sich ausschließlich um die eingesetzten Einsatzkräfte nach potentiell be-

lastenden Einsätzen wie z.B. Person im Wasser, Androhung von Suizid, Reanimationen, Großschadenslagen oder wenn Einsatzkräfte selber zu den Betroffenen gehören.

Ziel der Einsatznachsorge ist es, unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern nach Bedarf Halt und Orientierung nach dem Erlebten zu geben, ihnen durch angeleitete Einzel- und/oder Gruppengespräche Perspektiven aufzuzeigen und ggf. weitere Hilfe zu vermitteln. Damit möchten wir der Verantwortung gegenüber unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften gerecht werden und ihnen helfen, nach individuell belastenden Einsätzen möglichst bald wieder in den Einsatzdienst zurückzukehren. Seit Ende 2020 hat die DLRG Berlin ein eigens ausgebildetes ENT Team. Ähnlich wie in der Krisenintervention ist auch diese Ausbildung



sehr umfangreich und erstreckt sich über vier Wochenenden. Dabei wird das Team in den Bereichen Psychotraumatologie, Gesprächsführung sowie Einzel- und Gruppenintervention nach dem Critical Incident Stress Management System ausgebildet.

Mit dieser Ausbildung ist das Einsatznachsorge Team der DLRG Berlin in der Lage, unsere eigenen Einsatzkräfte mit verschiedenen Nachsorgeangeboten zu betreuen und richtet sich dabei an alle Aktiven im Wasserrettungsdienst, Katastrophenschutz und der Ausbildung, die für sich oder andere Betreuungsbedarf sehen.

Unsere einsatzerfahrenen und international anerkannten Einsatznachsorgekräfte werden zudem in ihrer Arbeit von einer psychosozialen Fachkraft unterstützt und fachlich beraten. Stetige Treffen und Weiterbildungen sichern zudem die Qualität unserer Arbeit.

Letztlich ist auch das ENT Team im Verbund der Notfallseelsorge/Krisenintervention Berlin tätig und bietet die Einsatznachsorge bei Anforderung auch für andere Hilfsorganisationen und Behörden an.

WO ES MEHR
ALS EIN
GLÜCKSFELD GIBT.

www.lotto-berlin.de
#zumglückberliner

Nähere Informationen zum Einsatznachsorgeteam finden sich hier:



berlin.dlrg.de/mitmachen/einsatznachsorge/

Bei uns läuft alles „rund“

Realistische Unfall- und Notfall-Darstellung – Ausbildung, die unter die Haut geht –



Wie alles begann ...

historisch gesehen hat wahrscheinlich alles 1942 begonnen. Die britische Armee stellte durch die Erfahrungen im zweiten Weltkrieg fest, dass die theoretische Sanitätsausbildung nicht ausreichte und viele Sanitäter dem Anblick der Wunden im Einsatz nicht gewachsen waren.

Auf die DLRG bezogen fragte man sich, wie kann man den Sanitätern die Angst vor dem Ernstfall nehmen. Die ersten Schulungen der DLRG-Realistische Unfall-Darstellung (RUD) wurden dann 1999 in Bad Nenndorf abgehalten. In den 90er Jahren begann die DLRG-Mitte, den Bereich der RUD mit einzubeziehen. Da auch der Notfall eine große Rolle in der Darstellung spielt, wurde 2004 aus der RUD die RUND, die Realistische Unfall- und Notfall-Darstellung.

Die Idee, Notfälle realistisch zu üben, hat eine lange Tradition in der Ausbildung von Rettungs- und Hilfsorganisationen. Aus einfachen Unfalldarstellungen entwickelte sich im Laufe der Zeit die Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND) – ein vielseitiges, unverzichtbares Element der modernen Ausbildung.

Seit über 20 Jahren führen wir Übungen im Bereich Katastrophenschutz, Erste Hilfe Kurse, Unfallszenarien der DLRG in Zusammenarbeit mit der Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr und anderen Hilfsorganisationen durch.

Im Landesverband der DLRG Berlin sorgt die RUND dafür, dass Theorie zur Praxis wird. Mit realistisch geschminkten Verletzungen, über-

zeugender Darstellung und mit viel Engagement gestalten die Darstellerinnen und Darsteller Übungsszenarien um die Einsatzkräfte auf Notlagen vorzubereiten.

Alles nur geschminkt...

gebrochene Nasen, offene Knochenbrüche und tiefe Schnittwunden gehören zum „Auftritt“ der RUND. Wenn wir antreten, bietet sich schnell ein Anblick des Schreckens. Doch keine Angst: Hier ist alles nur Schminke und schauspielerisches Talent. Wir gestalten täuschend (un)echte Verletzungen und spielen unterschiedliche Szenarien bei Unfallübungen und Lehrgängen, um Sanitäter praxisnah zu trainieren.

Kinderschminken

Auch das gehört zur RUND. Durch die Freude am Schminken und das erlernte, künstlerische Gestalten mit Farben, erhalten wir auch immer wieder Anfragen zum Kinderschminken. Inzwischen sind wir bei vielen DLRG-Veranstaltungen und Kinderfesten dabei. Leuchtende Kinderaugen, wenn sie in den Spiegel schauen, sind unser größter Lohn.

Grundkurs, Schulung, Weiterbildung...

in verschiedenen Kursen und Lehrgängen erfährt man mehr über die Arbeit einer Mime, probiert sich im schauspielern und lernt verschiedene Schmink-Techniken kennen.

Wie schminke ich ein Hämatom? „Zeigt her Eure Füße“... Beispiele unserer Grundkurs-Teilnehmer. Übung macht den Meister.



Übung „live“...

„Pelikan XX ..., sie fahren zur Glienicker Brücke...mehrere hilflose Personen“

Im Rahmen der DLRG-Bootsführer-Belastungsfahrt spielten wir bereits mehrere Szenarien, die unsere DLRG-Kameraden nicht nur vor neue Herausforderungen gestellt haben, sondern ihnen auch das Gefühl vermittelt wurde, dass es zwischen Theorie und Praxis einen großen Unterschied gibt. Ob es sich um einen Herzinfarkt handelt, einen Knochenbruch, eine Wunde, die stark blutet oder auch um eine hilflose Person, die angehenden Bootsführer lernen, mit einer realistischen Situation umzugehen. Wir spielen für diese Übungen mehrere Szenarien mit unterschiedlichen Aktionen und Verletzungen, wie z.B.:

- ein Fahrradfahrer, der vom Auto erfasst wurde
- vermisste Personen
- eine Gruppe Betrunkener auf einem Bootssteg
- Wildschwein-Angriff auf eine Wandergruppe
- Rüdiger – eine Sekte und ihre Opfer, uvm.



Wenn am Ende des langen Tages die Boote zu einem Szenario „Sekte am Strand, Personen in Gefahr“ gerufen werden, ist der ein oder andere dann doch am überlegen, ob es sich nicht um einen echten Einsatz handelt. Solch eine Übung kann schon mal bis in die Nacht gehen, aber wir sind nach wie vor mit ganz viel Spaß und Freude dabei.

Ob in der Sanitätsausbildung, bei Erste-Hilfe-Kursen, Großübungen oder Katastrophenszenarien, RUND bringt Realismus, Emotion, und Erfahrung in die Ausbildung.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen, Feuerwehr, Polizei und THW entstehen praxisnahe Trainings, welche die Handlungssicherheit und Teamarbeit stärken.

RUND steht für Professionalität und Menschlichkeit – für gelebtes Ehrenamt, das hilft, Leben zu retten, bevor der Ernstfall eintritt.

Haben wir Dich neugierig gemacht ?

Wenn Du „Blut geleck“ hast, melde Dich bei uns und sei einfach mal bei einer Übung dabei.

Wir sind ein super Team, haben viel Spaß und freuen uns immer über Neuzugänge.

Voraussetzungen für Deine Teilnahme sind:

- Mindestalter von 14 Jahren
- Mitgliedschaft bei der DLRG
- Spaß und Freude an schauspielerischen Aktionen
- Lust, verschiedene Schmink-Techniken kennenzulernen.

Sei dabei und tauche ein in eine spannende, lehrreiche und interessante Welt der RUND Darsteller der DLRG und hab soviel Spaß wie wir.

Kontakt

DLRG-RUND Berlin:

E-Mail: rund@berlin.dlrg.de

Berlins größte Wassersportschule

Segelschule Hering

- Segeln
- Motorbootfahren
- Kinderkurse
- Navigations- und Funkkurse
- Bootsverleih
- Charter
- Privatunterricht
- Segelreisen
- SKS/SSS-Ausbildungstörns

Steglitzer Damm 96 A
12169 Berlin
Tel. (030) 861 07 01

Weil Familie das Wichtigste ist. R+V-Familienvorsorge.

Ob Gesundheit, Einkommen oder Sparen: Gemeinsam mit der R+V Versicherung sorgen wir dafür, dass Ihre Familie abgesichert ist. Mit individueller Beratung und passenden Lösungen aus einer Hand. Für ein sicheres Gefühl, heute und morgen.

Hier informieren:
ruv.de/vorsorge/familie



R+V Versicherung

Volksbanken
Raiffeisenbanken

Bist du frei und willig?

Zeit, das Richtige zu tun!

Die DLRG Berlin ist als Einsatzstelle im **Bundesfreiwilligendienst** zugelassen, und wir können bis zu drei Freiwilligen eine Stelle anbieten.

Bundesfreiwilligendienstleistende werden während der Arbeitszeiten der Mitarbeiter/-innen der Landesgeschäftsstelle eingesetzt. Die Tätigkeiten erfolgen in erster Linie im Verwaltungsbereich und der Verbandskommunikation unseres Vereins.

Neben der Arbeit im Büro und in unserem Haus werden die Freiwilligen auch von der DLRG qualifiziert:

Wir bieten:

- umfassende Ausbildung und Qualifikation in mindestens 25 Lehrgangs- und Ausbildungstagen (bei einer Verpflichtung von einem Jahr)
- bei Eignung Ausbildung zum Ausbilder Erste-Hilfe oder Fachausbildung Wasserrettungsdienst
- Erweiterung der sozialen Kompetenz
- Ein abwechslungsreiches Jahr, in dem unsere **Bundesfreiwilligendienstleistenden** nach ihren Fertigkeiten und Fähigkeiten eingesetzt werden
- Orientierungsmöglichkeiten für die spätere Berufswahl
- 24 Urlaubstage
- ein monatliches Taschengeld.

Wir erwarten:

- Motivation und Spaß bei der Arbeit mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen der DLRG
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Eigeninitiative und Flexibilität
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse der Standard MS-Office-Anwendungen
- Mindestalter 18 Jahre
- möglichst Führerschein der Klasse B
- Rettungsschwimmschein Silber oder gute Schwimmfähigkeiten
- Bereitschaft, sich für wenigstens 1 Jahr als **Bundesfreiwilligendienstleistender** zu verpflichten.

Kontakt

Marcus Raasch
E-Mail: bfd@berlin.dlrg.de
Telefon: 0 30 36 20 95 51



BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.



Rettungssport und Kampfrichter

Eine kleine Anekdote aus dem Rettungssport...

Seit 1968 gibt es Aufzeichnungen über den Rettungssport in Deutschland – sicherlich auch schon früher unter der Bezeichnung von Freundschaftswettkämpfen oder Rettungsvergleichswettkämpfen.

Anlässlich des ersten Bundesjugendtages der DLRG gab es die erste Erwähnung von einem Bundesjugendtreffen, das vom 06.06. - 09.06.1968 in Berlin (West) durchgeführt wurde. Die jährlichen Austragungen von Meisterschaften gewannen immer mehr an Bedeutung. Zuerst waren es Bundesjugendtreffen, dann Jugendvergleichswettkämpfe, Bundesentscheide, Bundesmeisterschaften und zu guter Letzt ab 1985 die Deutschen Meisterschaften. Mit fallenden Teilnehmerzahlen wurde nach 10 Jahren das Bundesjugendtreffen eingestellt. Seitdem gibt es nur noch Deutsche Meisterschaften.

Um sich nun für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren, braucht es Landesmeisterschaften in den einzelnen Bundesländern. Hierfür sind vier Dinge für eine gut geplante Berliner Meisterschaft die Basis.

- Eine Schwimmhalle nach Vorgaben, Teilnehmer der Bezirke, Helfer und Kampfrichter.

Immer wieder gibt es Änderungen oder Ergänzungen im Rettungssport, die im Regelwerk festgehalten werden. Demzufolge müssen die Kampfrichter immer wieder auf den neuesten Stand gebracht werden.

15 Bezirke in Berlin befassen sich mit Rettungssport und richten ihre Wettkämpfe mit Unterstüt-

zung eigenständig aus. Bei diesen Events handelt es sich um Bezirksmeisterschaften, Rettungsvergleichswettkämpfe oder auch Spaß-Wettkämpfe. Diese werden durch das Kampfrichterwesen Berlin unterstützt. Zusätzlich finden Landesmeisterschaften und Seniorenmeisterschaften auf Landesebene mit Unterstützung der Kampfrichter statt.

Hierzu dient dem Kampfrichter ein aktuelles nationales Regelwerk für eine regelgerechte Durchführung von Meisterschaften. Für einen optimalen Ablauf werden für Meisterschaften je nach Anzahl der Bahnen zwischen 36 bis 45 ausgebildete Kampfrichter mit verschiedenen Ausbildungsstufen benötigt.

Man muss kein Rettungsschwimmer in der DLRG sein, um als Kampfrichter tätig zu werden. Es ist aber eine Ausbildung zum Kampfrichter notwendig. Die Grundausbildung ist in der Ausbildungsstufe F1 zu finden. Sie beinhaltet den Zeitnehmer, Wenderichter und Zielrichter.

Die nächste Ausbildungsstufe ist der E1. Hier werden die Inhalte des Schwimmrichters, Auswerters und Starters vermittelt. Die höchste nationale Kampfrichterstufe ist der D1, wo man zum Wettkampfleiter und Schiedsrichter ausgebildet wird.

Es findet in allen Kampfrichterstufen jeweils eine theoretische und eine praktische Prüfung statt. Die erhaltene Lizenz hat dann eine Gültigkeit von vier Jahren und kann durch Kampfrichtereinsätze und Kampfrichterfortbildungen verlängert werden.

Seit mehr als 50 Jahren gibt es nun die Berliner Meisterschaften im Rettungsschwimmen. Sie wurden damals vom Technischen Leiter des Landesverbandes Berlin mit der Einführung des Ressort Schwimmen, Retten und Sport-Wettkämpfe (SRuS-W) an die Landesjugend delegiert. Seit diesem Zeitraum werden immer wieder neue Kampfrichter ausgebildet.

Seit 1970 sind fast 500 Kampfrichter ausgebildet worden. Trotz Kommen und Gehen können wir jährlich um die 70 lizenzierte Kampfrichter zählen.

Die Wettkampfveranstaltungen haben in Berlin enorm zugenommen und benötigen immer gute Kampfrichter.

Im Jahr gibt es in Berlin durchschnittlich neun Veranstaltungen mit 18 Abschnitten und rund 400 Kampfrichtereinsätzen.

Dazu zählen die Berliner Landesmeisterschaften der Jugend und die Seniorenmeisterschaften, Bezirksmeisterschaften, Winterwettkämpfe, Freundschaftswettkämpfe, sowie der neu eingeführte Speed-Life-Saving-Cup.

Daher hoffen wir, auch in Zukunft genügend Kampfrichter für die Berliner Veranstaltungen zu haben.

Michael Kuntz

Kontakt

Wettkampf E-Mail: wettkampf@berlin.dlrg.de

Kampfrichter E-Mail: kampfrichter@berlin.dlrg-jugend.de

„Bei LOTTO gewinnt vor allem das Gemeinwohl immer“

Im Interview: Frau Dr. Marion Bleß, Vorstand der LOTTO-Stiftung Berlin.



Dr. Marion Bleß,
Vorstand der LOTTO-Stiftung Berlin

DLRG: Frau Bleß, hatten Sie schon einmal mit der Arbeit der DLRG zu tun?

Bleß: Ich bin im Sommer viel an den Berliner Seen unterwegs – und da sind Ihre Mitglieder in Rot-Orange nicht wegzudenken. Da freue ich mich auch immer, dass sich so viele junge Leute bei Ihnen engagieren!

DLRG: Was macht eine LOTTO-Stiftung ... verteilen Sie die LOTTO-Gewinne?

Bleß: Nein, aber von jedem eingesetzten Euro fließen mindestens 20 Prozent in die Stiftung – ausschließlich für gemeinnützige Zwecke. Dort entscheidet ein unabhängiger Stiftungsrat, welches Projekt unterstützt wird.

DLRG: Wie viel Geld ist das pro Jahr?

Bleß: Das sind pro Jahr um die 67 Millionen Euro hier in Berlin. Die kommen dann zahlreichen gemeinnützigen Projekten zugute.

DLRG: Und was wird damit gefördert?

Bleß: Unsere Satzung sieht vor, jeweils 25 % der Abgaben der Jugendarbeit und dem Sport zukommen zu lassen. Die übrigen 50 % fließen in andere Förderbereiche: Das sind dann soziale, kulturelle oder Umwelt-Projekte. Die Förderung von Jugendarbeit spielt bei uns grundsätzlich eine große Rolle.

DLRG: Dabei denkt man bei LOTTO zuerst immer an die 6 Richtigen...

Bleß: Bei LOTTO gewinnen Berlin und das Gemeinwohl immer. Denn auch wenn man nicht selbst den ganz großen Gewinn erzielt – jeder Einsatz bei LOTTO unterstützt gemeinnützige Projekte.

DLRG: Und wie steht es um den Jugendschutz bei dem Glücksspiel LOTTO?

Bleß: Für uns als staatliche Lotterie spielen Jugendschutz und Suchtprävention eine große Rolle. Neueste Erkenntnisse setzen wir konsequent um, und LOTTO kann man erst ab 18 Jahren spielen.

DLRG: Vielen Dank für das Gespräch!

www.lotto-stiftung-berlin.de

Landesverband Berlin | Kampfrichterbeauftragter



Die DLRG-Jugend Berlin ist Teil des DLRG-Landesverbandes Berlin. Sie bildet sich aus allen Mitgliedern der DLRG Landesverband Berlin bis einschließlich 26 Jahren. Als DLRG-Jugend Berlin sind wir integrierter Teil des Gesamtverbandes und in unserer Selbständigkeit ein öffentlich anerkannter Jugendverband.

In unserer verbandlichen, gesellschaftlichen und internationalen Arbeit fühlen wir uns den Prinzipien der Demokratie, Humanität, Toleranz, Solidarität, Pluralität, Inklusion und Ganzheitlichkeit und des gegenseitigen Respekts verpflichtet. Darüber hinaus achten wir die Kinder- und Menschenrechte. Diese Prinzipien bedeuten, dass wir uns für die körperliche und geistige Unversehrtheit aller Menschen sowie gegen Ausgrenzung, Intoleranz, Diskriminierung und gegen jedwede Form von Gewalt, sexueller Ausbeutung und grenzverletzendem Verhalten einsetzen.



Wir engagieren uns dafür, dass sich jeder einzelne Mensch umfassend und allseitig frei entfalten kann. Die dafür notwendigen Voraussetzungen wollen wir mitgestalten. Wir verstehen unseren Verband, die DLRG-Jugend, als Form der Selbstorganisation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Zur Erfüllung dieser Ziele

- fördern wir durch kinder- und jugendspezifische Aktivitäten alle Maßnahmen, die Menschen davor bewahren, zu ertrinken;
- beschäftigen wir uns mit allen Fragen der Wasserrettung;
- fördern wir die Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt, die die volle und gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe aller erreicht;
- schaffen wir Voraussetzungen für selbstorganisierte Freizeitgestaltung;
- betreiben wir handlungsorientierte und kreative Jugendbildungsarbeit;
- motivieren und qualifizieren wir Jugendliche und junge Erwachsene, ehrenamtliche Aufgaben und Verantwortung in der DLRG-Jugend Berlin zu übernehmen, und schaffen dafür die notwendigen Voraussetzungen;
- gestalten wir ein Umfeld, in dem sich Frauen und Männer, Mädchen und Jungen unabhängig von existierenden Rollenzuschreibungen gleichberechtigt entsprechend ihren Bedürfnissen engagieren können;
- setzen wir uns für die Erhaltung unserer ökologischen Lebensgrundlagen ein und entwickeln aktionsbezogene Umweltsarbeit.



Möchtest du Teil der DLRG-Jugend Berlin werden, dann wende dich direkt an den DLRG-Bezirk in deiner Nähe.

Folge uns auf:



@dlrg.jugend.berlin

DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf



Die DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf ist nicht nur der mitgliederstärkste Berliner DLRG-Bezirk, sondern auch der einzige, der das komplette Angebot vom Babyschwimmen bis zum Rettungssport anbietet.



Beim Baby- und Kleinkinderschwimmen kann die Wassergewöhnung bereits nach der Abheilung des Nabels beginnen. Danach lernen die Kinder, sich im und unter Wasser sicher fortzubewegen. Eltern und Kinder gehen dabei gemeinsam ins Wasser.

Neben dem Anfängerschwimmen für Kinder bieten wir auch Kurse für erwachsene Nichtschwimmer an. Es ist nie zu spät, schwimmen zu lernen.

Unser Bezirk führt außerdem Kurse zum Erwerb der Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold durch. Diese richten sich unter anderem an die Aktiven unserer beiden Wasserrettungsstationen am Stößensee (Unterhavel) und am Teufelssee (Grunewald). Dort leisten unsere Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer an Wochenenden und Feiertagen von Frühjahr bis Herbst ehrenamtlich Wasserrettungsdienst und sorgen so für mehr Sicherheit an den Berliner Gewässern.

In unserer Lehr- und Fortbildungsstätte finden regelmäßig öffentliche Erste-Hilfe-Kurse statt. Sie sind ein fester Bestandteil der Rettungsschwimmausbildung.

Unsere starke Jugendarbeit ist durch den Rettungssport geprägt. In verschiedenen Altersklassen wird das Retten in der Schwimmhalle und im Freigewässer zur sportlichen Herausforderung.

Hierbei gehen Rettungssport und Wasserrettungsdienst Hand in Hand. Das Ergebnis sind konstant starke Leistungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen bis hin zu Weltmeistertiteln und Weltrekorden.

Wettkampforientiertes Training bieten wir für alle Altersstufen bis in die Seniorenklassen an, sowie jährlich eine Bezirksmeisterschaft, ein 12-Stunden-Schwimmen, ein Raufballturnier sowie den SpeedLifeSaving-Cup.

Unsere Bezirksjugend organisiert auch außerhalb des Wassers zahlreiche Freizeitaktivitäten. Neben Feiern schon für die Kleinsten veranstalten wir zum Beispiel Ferienlager außerhalb Berlins.

Kontakt

DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf

Internet: cha-wi.dlrg.de
cha-wi.dlrg-jugend.de

E-Mail: info@cha-wi.dlrg.de

DLRG Friedrichshain-Kreuzberg



Genannt werden wir oft nur „Die Kreuzberger“, dennoch umfassen wir natürlich den ganzen Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg.

Unsere Station befindet sich als einzige Station der DLRG Berlin nicht an Land, da es sich um ein Hausboot, die „Bremen II“, handelt. Sie liegt ca. 30 Meter vom Ufer entfernt mitten im Wasser, sodass alle Besucher, die nicht mit einem Boot kommen, durch das Wasser gehen müssen.

In der Wassersportsaison liegt die Station auf der Unterhavel zwischen dem Großen Fenster und der Lieper Bucht an der Radfahrerwiese. Direkt vor unserer Station befindet sich eine der beiden Wasserskistrecken der Unterhavel. Durch unsere Lage haben wir einen Blick südlich bis zur Pfaueninsel und nördlich bis nach Pichelsdorf und dürfen fast jeden Abend einen atemberaubenden Sonnenuntergang bestaunen.

Außerdem besitzen wir unsere eigene Geschäftsstelle, welche sich in der Schleiermacherstraße im Herzen Kreuzbergs befindet. Diese Räume sind von uns in vielen Stunden unserer Freizeit selbst ausgebaut worden und sind für uns Treffpunkt, Versamlungs- und Ausbildungsstätte zugleich.

Einmal im Jahr richten wir unseren traditionellen internationalen Rettungsvergleichswettkampf aus. Seit über 40 Jahren treten dort Mannschaften aus den unterschiedlichsten Entfernungen gegeneinander an. Für die kleinen Schwimmer findet anschließend das Kinderschwimmfest statt.

Abends führen wir die Siegerehrung am Wannensee mit anschließender Feier durch.

Bis zu dreimal in der Woche haben alle Mitglieder der DLRG Friedrichshain-Kreuzberg die Möglichkeit, in einer unserer Hallen schwimmen zu gehen. Dabei werden verschiedene Kurse vom Kinderschwimmen über Rettungsschwimmkurse bis zum Training für die Wettkampfmannschaft angeboten.



Kontakt

DLRG Friedrichshain-Kreuzberg

Internet: fr-kr.dlrg.de

E-Mail: info@fr-kr.dlrg.de

Freie Zeit in Sicherheit

Wasserrettungsstationen in Berlin



<https://berlin.dlrg.de/mitmachen/wasserrettungsdienst-1-1/wasserrettungsstationen-in-berlin/>

berlin.dlrg.de

DLRG



DLRG Lichtenberg –

Gemeinsam stark für Sicherheit im und am Wasser

Mit über 500 Mitgliedern (Stand 2025) gehört die DLRG Berlin-Lichtenberg zu den engagierten Gliederungen der Hauptstadt. Unsere Mitglieder sind in vielen Bereichen aktiv – von der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung über den Wasserrettungsdienst bis hin zum Katastrophenschutz des Landes Berlin. Besonders stolz sind wir auf unseren großen Anteil junger und weiblicher Mitglieder, die zeigen, dass Lebensrettung Teamarbeit ist.

Ausbildung und Sport – das Herz unseres Bezirks

In den Schwimmhallen Lichtenbergs bilden unsere engagierten Trainer:innen Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Schwimmen und Rettungsschwimmen aus. Diese Ausbildung ist die Grundlage unserer Arbeit – denn sie schafft nicht nur Sicherheit im Wasser, sondern begeistert viele Mitglieder für den aktiven Dienst an unseren Wasserrettungsstationen.

Unsere Rettungssportler:innen vertreten die DLRG Lichtenberg regelmäßig erfolgreich bei Wettkämpfen in der Halle und im Freiwasser – mit Leidenschaft, Ausdauer und Teamgeist.

Jugendarbeit mit Tiefgang

Unsere Jugendgruppe bringt Bewegung ins Vereinsleben: Neben dem regelmäßigen Training bieten wir spannende Aktionen und Veranstaltungen rund um die Wasserrettung an. Besonders beliebt sind die Schnupperwochenenden für Nachwuchsretter:innen und das Kindertrainingslager auf der Wasserrettungsstation Bammellecke – ein echtes Highlight mit Gemeinschaft, Spaß und Abenteuer.

Wasserrettungsdienst am Langen See

Von April bis Oktober besetzen unsere Ehrenamtlichen die Wasserrettungsstationen an der Regattatribüne Grünau und an der Bammel-ecke am Langen See (Dahme). Hier sind unsere Rettungsschwimmer:innen, Wasserretter:innen und Bootsführer:innen im Einsatz, sichern Veranstaltungen ab und leisten Hilfe, wenn es darauf ankommt.

Unser Einsatzgebiet reicht vom kleinen Rohrwall bis zum Köpenicker Becken, doch auch überregional unterstützen wir regelmäßig bei Einsätzen.



Unsere Flotte wächst mit ihren Aufgaben: Zwei moderne Jet-Skis ergänzen inzwischen unsere Boote und ermöglichen schnelle Hilfe auf dem Wasser. Bis 2030 wollen wir unsere Flotte weiter modernisieren und zwei neue Rettungsboote anschaffen – um auch in Zukunft bestens gerüstet zu sein.

Einsatzbereit auch an Land

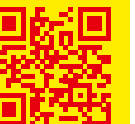
Im Katastrophenschutz engagieren sich unsere Kamerad:innen das ganze Jahr über. Wir besetzen neben anderen auch zwei Krankentransportwagen B des Betreuungsplatzes 500, sind damit Teil des Berliner Katastrophenschutzes und unterstützen bei Einsätzen in der gesamten Stadt.

Kontakt

DLRG Lichtenberg

Internet: lichtenberg.dlrg.de

E-Mail: info@lichtenberg.dlrg.de



Anzeige

SIEMENS

Technik erleben – Zukunft entdecken

Mit einer Ausbildung oder einem Dualen Studium bei Siemens arbeitest du von Anfang an mit uns gemeinsam an den Technologien der Zukunft.

Entdecke deine Möglichkeiten:

- B.Eng. in Gebäudeenergie- und Informationstechnik inkl. EFK (w/m/d)
- Ausbildung zum Elektroniker für Informations- und Systemtechnik (w/m/d)
- Ausbildung zum Mechatroniker (w/m/d)

Und viele weitere spannende Berufsbilder.

Mit der **SIEYA-Web-App** hast du jederzeit Zugriff auf alle Infos zu unseren Berufen und Dualen Studiengängen. Schau gleich mal rein: sieya.de

Transform the everyday with us

Bewirb dich jetzt!
Du findest uns unter

[siemens_ausbildung](https://www.instagram.com/siemens_ausbildung) [siemens_insights](https://www.linkedin.com/company/siemens_insights) [sieya.de](https://www.facebook.com/sieya.de) ausbildung.siemens.com





DLRG Mitte

Wir sind im Herzen von Berlin auf der Fischerinsel im „alten“ Stadtbezirk Mitte beheimatet. In der dortigen Wasserrettungsschule finden Erste-Hilfe-Kurse, die Rettungsschwimmen-Theorie sowie Fortbildungen im Sanitätsbereich statt. Außerdem werden einige Jugendveranstaltungen wie das Weihnachtsbacken oder die Lesenacht dort veranstaltet. Gleich nebenan gelegen ist die Schwimmhalle Fischerinsel, wo Montag und Donnerstag Schwimmen und Rettungsschwimmen ausgebildet wird.

Besonders stark ist unser Bezirk Mitte in der Erste-Hilfe-Ausbildung. Durch zahlreiche Kurse insbesondere für Firmen oder Schulen haben wir in den vergangenen Jahren über 400 Menschen jährlich ehrenamtlich in Erster Hilfe ausgebildet. Dieses Engagement setzt sich weiter fort: Erste Hilfe bei Kindernotfällen und Erste Hilfe in Betreuungseinrichtungen werden durchgeführt. Die Ausbildung kann auch vor Ort in den Kindergärten, Schulen oder Vereinen erfolgen. Insbesondere hier können wir auf spezifische Bedürfnisse eingehen und zum Beispiel Kurse in englischer Sprache anbieten.

Auf jedes Kind einzugehen ist seit jeher die Herangehensweise bei unserer Schwimmbildung. Gerade bei der Anfängerschwimmbildung ist das sehr wichtig, sodass mehrere Ausbilder mit einer Gruppe im Wasser sind. Die Hallenausbildung zieht sich über alle Abzeichen bis hin zu den Jugendgruppen, die auf die Rettungsschwimmabzeichen trainieren und Kontakt zum Wasserrettungsdienst bekommen. In den letzten Jahren konnten wir umfangreiche Erfahrung bei der Schwimmbildung von Geflüchteten sammeln. In kleinen Gruppen wird das Schwimmen entweder neu erlernt oder zunächst vertieft – einzelne Jugendliche werden dann in andere



Schwimmgruppen und die Rettungsschwimmbildung integriert. Ein voller Erfolg!

Um die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung weiterhin so umfangreich anbieten zu können, freuen wir uns über alle interessierten Schwimmbegeisterten, die uns bei der Ausbildung unterstützen wollen. Meldet euch gerne bei uns!

Unser zweites Standbein ist die Wasserrettungsstation Friedrichshagen am Müggelsee in Köpenick. Die zweitälteste Wasserrettungsstation Berlins hilft im Jahr mit ihren zwei Rettungsbooten über einhundert Mal Wassersportlern zwischen Erkner und der Berliner Innenstadt. Zahlreiche Veranstaltungen und Dreharbeiten in Köpenick und dem Innenstadtbereich werden wasserseitig abgesichert. Die Station liegt am Müggelpark unweit des Spreetunnels und ist durch den weißen Turm mit DLRG-Logo weithin sichtbar.

Kontakt

DLRG Mitte

Internet: mitte.dlrg.de

E-Mail: info@mitte.dlrg.de

DLRG Neukölln



Der DLRG-Bezirk Neukölln hat über 700 Mitglieder. Davon sind rund 120 Mitglieder aktiv in unserem Bezirk tätig, sei es auf einer unserer drei Wasserrettungsstationen, bei der Ausbildung in der Schwimmhalle oder bei der Ausbildung in unserer Geschäftsstelle.

Im Kombibad Gropiusstadt in der Lipschitzallee findet unsere Schwimmbildung statt. Wir decken von der Frühschwimmerausbildung Seepferdchen bis zum Rettungsschwimmabzeichen Gold mit unseren Ausbilder*innen und Lehrscheininhaber*innen alle relevanten Abzeichen in der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung ab. Ebenfalls bieten wir das Schnorcheltauchabzeichen an.

Einmal die Woche trainieren im Kombibad auch unsere Wettkampfmannschaften, die Neuköllner Neon Nixen und Neon Neptuns. Bei den Wettkämpfen in Berlin ist unsere Wettkampfgruppe mit Engagement dabei.

Wenn auch du Interesse am Rettungssport hast, freuen sich unsere Nixen und Neptuns auf dich.

Auch im Wasserrettungsdienst ist die DLRG Neukölln nicht mehr wegzudenken.

Neukölln deckt mit seinen drei Stationen, Wannsee I, Wannsee II und Heckeshorn das Gebiet vom Kleinen und Großen Wannsee ab. Dazu gehört auch die komplette Seenkette vom Pohle- bis zum Griebnitzsee.

Mit den Booten Adler 22, Adler 23 und Adler 24 sorgen wir auf dem Wasser für Sicherheit und auf unseren Stationen stehen wir der Bevölkerung mit Rat und Tat zur Seite, insbesondere bei der Versorgung von Verletzungen. So kommen unsere Stationen im Jahr auf ca. 200 Einsätze. Auf unseren Stationen ist jeder herzlich willkommen, egal ob jung oder alt. Vom Schüler bis zum Rentner ist hier jeder vertreten.

Unsere Geschäftsstelle dient nicht nur unserem Vorstand für seine Arbeit, als Lager oder der Jugend für Veranstaltungen, sondern auch zur Ausbildung der aktiven Kameraden*innen, sowie den Teilnehmer*innen der Rettungsschwimmabzeichen Bronze bis Gold. Hier bilden wir nicht nur Erste Hilfe und Sanitäter aus, sondern geben auch die Theorie zu den einzelnen Rettungsschwimmabzeichen.

Wenn auch du aktiv werden oder gerne einmal reinschnuppern möchtest, melde dich bei uns.

Kontakt

DLRG Neukölln

Internet: neukoelln.dlrg.de

E-Mail: info@neukoelln.dlrg.de





DLRG Pankow

Die DLRG Pankow hat sich 1991 gegründet. Seitdem engagieren wir uns kontinuierlich und sind schnell zum zweitgrößten Bezirk innerhalb der DLRG Berlin gewachsen.

Viele unserer Mitglieder kommen aus dem nahen Umland, da unsere Schwimmausbildung in der Schwimmhalle in Berlin-Buch (Wolfgang-Heinz-Straße 41) stattfindet.

Jeden Donnerstag kümmern sich bis zu 35 Aktive um die Ausbildung. Die Kurse umfassen dabei alle Stufen vom Seepferdchen bis zum Rettungsschwimmer Gold und Schnorchelabzeichen.

Wir haben eine sehr ambitionierte Wettkampfgruppe, die sich in Berlin, deutschlandweit und ab und an sogar über die Landesgrenzen hinaus erfolgreich bei Wettbewerben beteiligt und zahlreiche Pokale sowie Medaillen errungen hat.

Viele Pankower engagieren sich schon lange im Wasserrettungsdienst. Seit einigen Jahren hat die DLRG Pankow die Verantwortung für die Wasserrettungsstation Saatwinkel, am Tegeler See, übernommen. Zur Vorbereitung auf den späteren aktiven Dienst bauen wir gerade ein JET-Team (Jugend-Einsatz-Team) auf, in dem junge Mitglieder erste Erfahrungen im Bereich Wasserrettung sammeln können.

Nur so können wir für die Ausbildung in der Schwimmhalle und die Wasserrettung auf den Stationen gute Bedingungen schaffen, zum Beispiel durch die Übernahme der Kosten für das Mittagessen oder Dienstkleidung.

Deswegen bedanken wir uns bei den Mitgliedern ganz besonders zum Beispiel etwa bei speziellen Veranstaltungen.

Für alle Mitglieder und ihre Familien gibt es jedes Jahr Feiern zu Ostern, Halloween und Weihnachten. Auch für unsere jüngeren Mitglieder werden regelmäßig Aktionen angeboten.

Unsere Mitglieder erhalten außerdem viermal jährlich die Zeitschrift „Lebensretter“ eine bundesweite DLRG-Zeitschrift mit „Berlin-Teil“.

Kontakt

DLRG Pankow

Internet: pankow.dlrg.de

E-Mail: info@pankow.dlrg.de



DLRG Reinickendorf

Der DLRG Bezirk Reinickendorf wurde 1952 von einer Gruppe schwimmfreudiger Polizisten gegründet und zählt nach mehr als 65 Jahren kontinuierlich ca. 500 Mitglieder über alle Alters- und Berufsgruppen hinweg.

Die Ausbildung wird regelmäßig montags bzw. samstags im Paracelsus-Bad bzw. in der Schwimmhalle Märkisches Viertel durchgeführt. Dabei wird vom Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene, über eine Rettungsschwimmausbildung bis hin zum Training der Aktiven eine Vielzahl von Kursen angeboten.

Dazu kommen zusätzliche Ersthelfer- und Sanitätsschulungen, welche teilweise auch für Nicht-Mitglieder zur Verfügung stehen, wie Erste-Hilfe-Ausbildungen an Schulen. Für leistungsstarke Schwimmer besteht die Möglichkeit, sich in Wettkämpfen, beispielsweise den Berliner und Deutschen Meisterschaften, zu vergleichen.

Die Schulungen der Mitglieder ermöglichen unter anderem die Sicherstellung des Wasserrettungsdienstes auf unserer Station „Forsthaus“ am Tegeler See. Eine Stationsmannschaft von ca. 25 Mitgliedern, bestehend aus Bootsführern, Rettungsschwimmern, Einsatztauchern und Rettungssanitätern, führt dort an den Sommerwochenenden mit zwei Rettungsbooten ihren Dienst durch. Dort sind sie für die Sicherheit der Badestelle und eines großen Gewässerabschnittes verantwortlich. Außerdem werden sie für zahlreiche Regattabegleitungen und Sonderveranstaltungen, wie „Karneval der Kulturen“ oder „Schwimmen um Scharfenberg“, eingesetzt.

So präsentiert sich die DLRG Reinickendorf in vielen verschiedenen Facetten.

Kontakt

DLRG Reinickendorf

Internet: reinickendorf.dlrg.de

E-Mail: info@reinickendorf.dlrg.de

Folgt uns online



berlin.dlrg.de

DLRG



DLRG Schöneberg

Gemeinsam Gutes tun... Hilfe kostet Geld – Ertrinken das Leben!

Weltweit ist das Ertrinken nach den Verkehrsunfällen Todesursache Nummer zwei. Die DLRG hat es sich zum Ziel gesetzt, nachhaltig für eine Verringerung der Ertrinkungsopfer zu kämpfen.

Die DLRG Berlin-Schöneberg will zum einen durch ein breites Ausbildungsangebot ihren Anteil für die Sicherheit am und im Wasser leisten. Die Ausbildung findet seit 1950 in Schöneberg statt. Zuerst im Stadtbad Schöneberg in der Hauptstraße und ab 1989 in der Sport und Lehrschwimmhalle am Sachsendamm, immer freitags. Nach dem DLRG Grundsatz bilden wir aus: Nichtschwimmer zu Schwimmern und Schwimmern zu Rettungsschwimmern.

Zum anderen wachen unsere ausgebildeten Einsatzkräfte über die Badegäste an den Badestellen vor unseren Wasserrettungsstationen Schildhorn und Kuhhorn. Bei Notfällen werden wir über die DLRG-Leitstelle alarmiert.

Die Aufgaben lassen sich nur durch viel Idealismus unserer Einsatzkräfte und Ausbilder erfüllen. Sie setzen ihre wertvolle Freizeit für andere ein.

Helfen Sie uns, Leben zu retten!

Kontakt

DLRG Schöneberg

Internet: schoeneberg.dlrg.de

E-Mail: info@schoeneberg.dlrg.de



Unsere Rettungsschwimmer, Einsatztaucher, Bootsführer, Sanitäter, Ausbilder und Vorstandsmitglieder arbeiten ausschließlich ehrenamtlich!!

Idealismus und Einsatz für die „gute Sache“ reichen aber allein nicht aus. Zur Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben sind wir neben den Mitgliedsbeiträgen auf Spenden angewiesen.

DLRG Spandau



Wir, die DLRG Spandau betreiben 4 Wasserrettungsstationen in Berlin. Diese liegen an der Oberhavel, der Unterhavel und am Groß Glienicker See.

Unsere südlichste Wasserrettungsstation, die Wasserrettungsstation am „Groß Glienicker See“, befindet sich in Kladow. Hier ist eines von 4 Motorrettungsbooten stationiert. Die Besonderheit hier ist, dass es sich um ein Elektroboot handelt. Der Grund hierfür ist die Lage im Landschaftsschutzgebiet.

Im Spandauer Ortsteil Gatow, an der Unterhavel, liegt die Wasserrettungsstation „Große Badewiese“. Von hier kann ein Großteil der Unterhavel eingesehen werden.

Die Wasserrettungsstation „Hakenfelde“ liegt direkt neben der Personenfähre, welche zwischen Hakenfelde und Tegelort fährt, an der Einfahrt zum Tegeler See.

Am Ende der Niederneuendorfer Allee, unmittelbar an der Grenze zu Brandenburg, liegt die Wasserrettungsstation „Bürgerablage“. Diese befindet sich an einer 600 m breiten Ausbuchtung der Oberhavel mit dem Namen Bürgerablage.

Neben dem Wasserrettungsdienst sind wir in Berlin auch im Katastrophenschutz tätig. Hier unterstützen wir den Betreuungsdienst und die CBRN- Einheit (Chemische, Biologische, Radiologische und Nukleare Gefahren).

Ebenso sind wir im Bereich der Ausbildung tätig. Hier bieten wir sowohl Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene, als auch Rettungsschwimmen für Jugendliche und Erwachsene an. Bei uns kannst du die Ausbildung vom Ersthelfer bis hin zum Sanitäter absolvieren. Nach dem bestandenen Rettungsschwimmerschein bilden wir dich gerne zum Schnorcheltaucher aus. In unserer Wettkampfgruppe bist du richtig, wenn du

voller Kraft und Power bist und dich gerne mit anderen messen möchtest.

Auch Kinder und Jugendliche kommen bei uns nicht zu kurz. Für sie bietet die DLRG Jugend Spandau viele Veranstaltungen an. Vom Vergnügungspark, Klettergarten, über Museumsbesuch bis hin zum Bastelspaß, es ist für jeden etwas dabei.



Kontakt

DLRG Spandau

Internet: spandau.dlrg.de

E-Mail: info@spandau.dlrg.de

DLRG Steglitz-Zehlendorf



Auf dem Stadtplan findet man uns im Südwesten der Hauptstadt mit zahlreichen Gewässern, großem Waldbestand und vielen Erholungsflächen. Mit etwa 1200 Mitgliedern zählen wir traditionell zu den größten DLRG Bezirken Berlins. Fast 160 Aktive engagieren sich regelmäßig in den Bereichen Ausbildung, Einsatz und Jugendarbeit. Wir sind ein buntes Team von jung bis alt, das sich immer über Zuwachs freut!

Unsere Einsatzbereiche sind, neben dem Wannseegebiet, große Teile der Unterhavel und der Seenkette. Hier sorgen wir auf drei Wasserrettungsstationen mit vier Motorrettungsbooten und knapp 60 aktiven Kameradinnen und Kameraden jede Saison für Sicherheit im und am Wasser.

Für die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung sind wir im Reha-Bad am Teltower Damm, in den Schwimmhallen am Hüttenweg und in der Finckensteinallee anzutreffen.

Professionell, mit viel Erfahrung aber auch familiär und herzlich bringen wir jedes Jahr vielen kleinen und großen Menschen das sichere Schwimmen und Retten bei.



Wir freuen uns über jedes neue aktive oder fördernde Mitglied, schau doch einfach mal vorbei.



Besonders sportlich ambitionierte Schwimmerinnen und Schwimmer sowie Retterinnen und Retter können mit unserer Wettkampfgruppe trainieren und sich regelmäßig mit anderen Gliederungen messen.

Im JET (Jugend-Einsatz-Team) bzw. im JAT (Jugend-Ausbildungs-Team) könnt ihr schon ab dem 10. Lebensjahr Erfahrungen für den Wasserrettungsdienst bzw. in der Ausbildung sammeln und die „Großen“ unterstützen, bis ihr als erwachsene Rettungsschwimmer dann voll mit einsteigen, mitmachen und durchstarten könnt.

Aber auch ganz ohne Wasser bieten wir Kindern und Jugendlichen mit unserer aktiven Jugend viele tolle Freizeitangebote. Hier stehen neben Fasching und Halloween, Backen und Basteln auch immer wieder Ausflugsziele im Programm.



Kontakt

DLRG Steglitz-Zehlendorf

Internet: steglitz-zehlendorf.dlrg.de

E-Mail: info@steglitz-zehlendorf.dlrg.de

Instagram: [dlrg.steglitzzehendorf.dlrg.de](https://www.instagram.com/dlrg.steglitzzehendorf.dlrg.de)



DLRG Tempelhof

Der Bezirk Tempelhof, gegründet 1952, zählt mit ca. 1.100 Mitgliedern heute zu den größten Bezirken des DLRG LV Berlin e.V.

Schwimmbildung

Zweimal pro Woche begleiten wir Kinder und Jugendliche vom ersten Kontakt mit dem Wasser bis hin zum sicheren Schwimmer. Vom Anfängerschwimmen über die Deutschen Schwimmabzeichen bis zum Rettungsschwimmer vermitteln wir nachhaltig Schwimmkompetenz, Sicherheit und Vertrauen im Wasser. Auch jugendlichen und erwachsenen Nichtschwimmern bieten wir die Möglichkeit, das Schwimmen zu erlernen und Schwimmabzeichen abzulegen.

Unsere Nachwuchsrettungsschwimmer, ab dem Juniorretter, sammeln frühzeitig praktische Erfahrungen und unterstützen die Ausbildung regelmäßig als Mini-Helfer.

Wasserrettungsdienst

Der Wasserrettungsdienst ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Der Bezirk Tempelhof unterhält zwei Wasserrettungsstationen an der Unterhavel – am Großen Fenster sowie in der Lieper Bucht. Mit Rettungsschwimmern, Einsatztauchern und Sanitätspersonal sorgen wir hier für Sicherheit. Für unsere Einsätze stehen drei Motorrettungsboote zur Verfügung.

Jugend

Die Jugendarbeit hat bei uns einen besonders hohen Stellenwert. Neben Ausbildung und Training sind vielfältige Freizeitangebote wie Wochenendausfahrten, Ausflüge und gemeinsame Veranstaltungen, regelmäßige Highlights.

Jugendliche können sich zudem aktiv im Jugendvorstand einbringen und die Jugendarbeit sowie die Entwicklung des Bezirks mitgestalten. Nachwuchsrettungsschwimmer erhalten zusätzlich zur Hallenausbildung in Feriencamps praxisnahe Einblicke in den Wasserrettungsdienst.



HAUPTSTADT
MACHEN

B



Weitere Angebote

Leistungsorientierten Schwimmern bieten unsere Wettkampfgruppen optimale Trainingsbedingungen. Unsere Rettungssportler nehmen regelmäßig an regionalen und bundesweiten Wettkämpfen teil und messen sich mit anderen Schwimmern.

Die Öffentlichkeitsarbeit bietet interessierten Jugendlichen erste praktische Erfahrungen in den Bereichen Social Media, Mediengestaltung, sowie Veranstaltungsplanung und -durchführung.

Darüber hinaus engagiert sich der Bezirk Tempelhof im Katastrophenschutz, in der Realistischen Unfall- und Notfalldarstellung sowie bei der Sanitätsabsicherung von Veranstaltungen.

Unser Stand auf dem Lichtenrader Lichtermarkt am 1. Advent oder beim Nachbarschaftsfest am Rathaus Schöneberg sind fester Bestandteil unseres jährlichen Veranstaltungsprogramms.

Kontakt

DLRG Tempelhof

Internet: tempelhof.dlrg.de

E-Mail: info@tempelhof.dlrg.de

**DER JUSTIZVOLLZUG
HAT VIELE GESICHTER.
AUCH UNSERE.**

Starte auch Du Deine
Ausbildung zum:
zur Justizvollzugsbeamtin.
BEWIRB DICH JETZT:
berlin.de/volldeins



DLRG Tiergarten

Wir von der DLRG-Tiergarten würden uns freuen dich zu treffen. Egal, ob du dich für unseren Wasserrettungsdienst, Erste-Hilfe-Kurse, Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung oder unser Jugend-Einsatz-Team (JET) interessierst!

Schwimm- & Rettungsschwimmausbildung

Unsere Ausbildung im Stadtbad Tiergarten findet zweimal die Woche statt. Wir bieten verschiedene Kurse vom Anfängerschwimmen, über die Deutschen Schwimmabzeichen bis hin zum Juniorretter und Rettungsschwimmer an. Sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch für Erwachsene stehen unsere Türen offen. Für mehr Informationen über die Anforderungen, zu den verschiedenen Schwimmabzeichen, sieh doch mal auf unserer Website vorbei.

Erste-Hilfe-Kurse

Ein Notfall kann jederzeit passieren, also sei lieber vorbereitet. Egal, ob für deinen Rettungsschwimmer, Führerschein oder einfach für dich selbst. Wir von der DLRG-Tiergarten bieten regelmäßig Erste-Hilfe Kurse in unserer Geschäftsstelle an, damit du im Ernstfall genau weißt, was zu tun ist.

Wasserrettungsdienst

Da Notfälle auch am und im Wasser passieren, sorgen wir jedes Jahr zur Badesaison für Sicherheit. Unsere Wasserrettungsstation Reiswerder steht am Tegeler See (Bernauer Str. 160, 13507 Berlin). Jedes Jahr von Mai bis Oktober findest du uns am Wochenende auf Station. Einsatztaucher, Bootsführer, Ärzte und einige Rettungsschwimmer, wachen mit zwei Booten und einem Einsatzfahrzeug über den anliegenden Strand. Auch viele Jugendliche aus unserem JET findest du dort, die wir an den aktiven Wasserrettungsdienst heranführen. Sie gehören zu einem wichtigen Bestandteil unserer Mannschaft. Ein Tag auf unserer Station ist gefüllt mit viel Gemeinschaft und Teamgeist.





Morgens starten wir mit:

- einem gemeinsamen Frühstück
- Einteilung in Bootsbesatzung und Aufgabenverteilung für den Tag (Station & Boot reinigen, Kochdienst, Wachdienst am Strand)

Danach wird der Tag je nach Wetter, Verpflichtungen und Einsatzlage mit unterschiedlichen Inhalten gestaltet wie z.B.:

- Regattabegleitung
- Bootsstreife fahren
- Tauchkettenübung
- Knotenkunde
- Erste-Hilfe

Darüber hinaus spielen wir in unserer Freizeit gemeinsam Spiele oder arbeiten an Hausaufgaben, natürlich auch gemeinsam wenn jemand Hilfe benötigt.

Auf unserer Wasserrettungsstation gibt es viel Zusammenhalt, Freundschaft und Spaß.

Wir sind ein Team und für einander da, wenn jemand Hilfe braucht.



Jugendarbeit

Unser Jugendvorstand organisiert verschiedene Veranstaltungen für alle Altersgruppen unserer Jugend. In den letzten Jahren gab es verschiedene Aktionen, wie Basteltage, einen Ausflug in den Zoo oder Bouldern mit den Jugendlichen. Ideen und Wünsche sind immer Willkommen und wir probieren diese umzusetzen.

Neben den allgemeinen Jugendveranstaltungen haben wir in Tiergarten auch ein Jugend-Einsatz-Team (JET). An diesem können Jugendliche ab 12 Jahren teilnehmen.

Unser JET trifft sich einmal im Monat, um gemeinsam die verschiedensten Themen, sowohl praktisch, als auch theoretisch, zu lernen. Von Tauchkettenübungen, Knotenkunde, Einsatzabläufen über Erste-Hilfe ist eigentlich alles dabei. Darüber hinaus nehmen viele der Jugendlichen auch am Wasserrettungsdienst teil.

Außerdem probieren wir jedes Jahr eine JET-Fahrt zu machen. Ein ganzes Wochenende voller Ausbildung, Spiel und Spaß, an dem sich alles Rund um die DLRG dreht.

Kontakt

DLRG Tiergarten

Internet: tiergarten.dlrg.de

E-Mail: info@tiergarten.dlrg.de



DLRG Treptow-Köpenick – Wasserreichster Bezirk Berlins!

Seit 2014, inzwischen also mehr als zehn Jahre, gibt es in Treptow-Köpenick wieder eine DLRG-Gliederung. Mittlerweile sind wir über 400 Mitglieder und bieten vielfältige Angebote und Aktivitäten.

Jugendarbeit

Mehr als die Hälfte unserer Mitglieder zählen zur DLRG-Jugend, sind also unter 27 Jahre alt. Daher legen wir viel Wert auf eine umfangreiche und qualifizierte Jugendarbeit. Dazu zählen verschiedenste Veranstaltungen: Von Basteltagen und Spieleabenden bis zum Trainingslager. Planung und Durchführung übernehmen dabei ausgebildete Jugendleiter*innen zusammen mit interessierten Jugendlichen.

Jugend-Einsatz-Team

Unser Jugend-Einsatz-Team steht für erlebnisorientierte Ausbildung im Wasserrettungsdienst und darüber hinaus. Es umfasst Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Gemeinsames Ziel ist es Wasserretter*in zu werden und die Einsatzbereiche der DLRG kennenzulernen.



Dazu bieten wir ein abwechslungsreiches und aktives Programm. Aus langweiligen Lehrgängen werden bei uns spaßige und praxisnahe Wochenenden. Daneben stehen auch Öffentlichkeitsarbeit oder Ausflüge auf dem Programm.

Schwimmen und Rettungsschwimmen

Wöchentlich findet unsere Schwimmausbildung für Kinder und Jugendliche statt. Dort erfolgt die Ausbildung für das Seepferdchen sowie die drei Deutschen Schwimmabzeichen.

Danach geht es schon mit dem Rettungsschwimmen weiter. Der Juniorretter ist der Übergang ins JET. Außerdem kann man in unseren Kursen die Deutschen Rettungsschwimmabzeichen erwerben.

Erste Hilfe und Sanitätsausbildung

Kurse für die Rettungsschwimmausbildung, für betriebliche Ersthelfende und alle anderen Interessierten stehen in unserem Jahresplan. Sie dienen dem Gewinnen oder Auffrischen der Erste-Hilfe-Kenntnisse.

Und alle Mitglieder, denen Erste Hilfe nicht genug ist, können in der Sanitätsausbildung weiterführendes Wissen sammeln.

Kontakt

DLRG Treptow-Köpenick

Internet: treptow-koepenick.dlrg.de

E-Mail: info@treptow-koepenick.dlrg.de

DLRG Wedding – Prenzlauer Berg



Verein und Mitglieder

Anfang der 50er Jahre wurde der DLRG Bezirk Wedding gegründet und zu Beginn der 90er Jahre mit dem DLRG Bezirk Prenzlauer Berg fusioniert. Heute zählen wir mit ca. 700 Mitgliedern zu den mittelgroßen Bezirken im DLRG Landesverband Berlin e.V. Davon engagieren sich viele Kameradinnen und Kameraden ehrenamtlich in der Schwimmbildung, dem Rettungssporttraining, im Wasserrettungsdienst, sowie dem Katastrophenschutz.

Alle unsere Mitglieder, die sich nicht am aktiven Dienst beteiligen, unterstützen unseren Bezirk durch ihre Mitgliedsbeiträge. Nur so ist es möglich, den Wasserrettungsdienst und auch die Schwimmbildung zu finanzieren.

Ausbildung

Unsere Schwimmbildung führen wir im Kombi- und Seestraße (Wedding) und in der Schwimmhalle Thomas-Mann-Straße (Prenzlauer Berg) durch. Wir bieten vom Anfängerschwimmen, auch für Erwachsene, denn für das Schwimmen lernen ist es nie zu spät, bis zu den Deutschen Schwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold an. Zudem bilden wir in Kursen das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold aus.

Erste-Hilfe Kurse, die unsere Aktiven im Wasserrettungsdienst und in der Ausbildung regelmäßig wiederholen müssen und welche auch für die Rettungsschwimmabzeichen verpflichtend sind, bieten wir auch für jedermann in unregelmäßigen Abständen in unseren Ausbildungsräumen an. Wir schulen nach Absprache ggf. auch für Betriebe und Verwaltungen in deren Räumen.

Wasserrettungsdienst

Im Stadtbezirk Reinickendorf betreuen wir zwei Wasserrettungsstationen im Bereich der Oberhavel – Scharfenberger Enge und Sandhauser Straße – auf denen an den Wochenenden von Mai bis Oktober unsere Wachmannschaften ihren Dienst versehen, um die Strände mit ihren Bade Gästen und die Wassersporttreibenden zu betreuen und gegen Gefahren abzusichern.

DLRG Jugend und Rettungssport

Regelmäßig bietet unsere Jugend unterschiedlichste Aktionen an. Den Jahreszeiten angepasst, veranstalten wir Schlittschuhlaufen, Ostereiersuchen oder eine Fahrradtour rund um die Oberhavel. Auch der Ausflug in einen Kletter- oder Freizeitpark findet regen Zuspruch. Viele Kinder und Jugendliche kommen auch immer wieder gerne



zur Lesenacht oder dem weihnachtlichen Keksebacken in die Räume unserer Geschäftsstelle.

Rettungssport- und Schwimmwettkämpfe in Berlin und in anderen Bundesländern begeistern regelmäßig viele Teilnehmer*innen. Es besteht die Möglichkeit, in nahezu jeder Altersklasse sich jährlich bei Rettungsschwimm-Meisterschaften und offenen Wettkämpfen mit Schwimmern*innen aus anderen DLRG-Gliederungen oder Wasserrettungsdiensten zu messen. Hierfür werden in den jeweiligen Schwimmgruppen die erforderlichen Disziplinen regelmäßig trainiert.



Kontakt

DLRG Wedding-Prenzlauer Berg

Internet: wd-pb.dlrg.de

E-Mail: info@wd-pb.dlrg.de

DLRG Weißensee

Wir sind derzeit der kleinste Bezirk Berlins, aber auch bei uns gilt: Wir wollen Spaß und Bewegung, andere Leute kennen lernen, uns im Vereinsleben engagieren und dabei Menschen helfen.

Da unser Bezirk keine größeren Wasserflächen besitzt, fokussieren wir uns mit unserem Engagement auf die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Schwimmen und Rettungsschwimmen. Wir bilden vom Seepferdchen bis zum Rettungsschwimmer alles aus.

Gerade die Jugendlichen möchten wir dann Schritt für Schritt an die Vereinsarbeit heranzuführen, so dass sie aktiv an der Ausbildung teilnehmen und in der Jugendarbeit unterstützen können.

Entsprechend etabliert ist unsere Jugendarbeit. Zu Weihnachten oder anderen Anlässen werden dann auch mal Plätzchen gebacken oder weitere spannende Aktivitäten unternommen.

Im Wasserrettungsdienst stellen unsere Kameraden und Kameradinnen ihre Fähigkeiten vorrangig an der Ostseeküste im zentralen Wasserret-

tungsdienst unter Beweis. Der ein oder andere unterstützt aber auch auf den Stationen des Landesverbandes Berlin oder einem seiner Bezirke.

Da das ehrenamtliche Engagement von wenigen, dafür um so engagierteren Mitgliedern getragen wird, ist die Stimmung unter unseren Mitgliedern fast schon familiär. Man kennt sich eben.

Umso mehr freuen wir uns über jedes neue Mitglied bei uns im Bezirk Weißensee. Sei es als Unterstützung in der Ausbildung oder als Teilnehmer oder Teilnehmerin in einem unserer Kurse. Bei uns bist du willkommen.

Kontakt

DLRG Weißensee

Internet: weissensee.dlrg.de

E-Mail: info@weissensee.dlrg.de



Das Siegfried-John-Haus – ein Haus mit Geschichte

Es sollte ein „Schiff an Land“ werden. Diese Idee hatte der Architekt Ludwig Leo, als er das Haus der DLRG Berlin plante.

Schon von außen ist das Haus ein echtes Unikat: Seine dreieckige Form erinnert an ein Segel – ein Symbol für Bewegung, Freiheit und das Leben auf dem Wasser. Die Etagen heißen „Decks“, die Schlafräume „Kojen“ – ganz wie auf einem echten Schiff. Innen ist jeder Zentimeter sinnvoll genutzt: als Büro, Lager, Werkstatt oder Schulungsraum.

Weit über die Grenzen Berlins hinaus ist das Bauwerk bekannt, dank der weltweit einmaligen Tauchturmanlage. Prof. Dr. Siegfried John, dessen Namen das Gebäude heute trägt, brachte dieses technische Wunder, welches sich über vier Decks erstreckt, ins Haus.

Das Siegfried-John-Haus ist das Herz der DLRG Berlin. Ob Ausbildung, Technik, Einsatz oder Gemeinschaft – hier laufen alle Fäden zusammen. In den beiden unteren Decks befinden sich die Zentralstation und die Einsatzleitstelle.



Zentralstation und Einsatzleitstelle



Immer erreichbar

Während der Saison von **Anfang Mai bis Ende September** ist die Zentralstation / Einsatzleitstelle von **Freitagabend bis Sonntagabend über Telefon und Funk** erreichbar. So können Notrufe und wichtige Meldungen auch in den Abend- und Nachtstunden jederzeit entgegengenommen werden.



Die Zentralstation der DLRG-Berlin – Herzstück der Wasserrettung



Jedes Wochenende von **März bis November** sind bis zu **30 ehrenamtliche Wasserretter:innen** aus allen Berliner Bezirken hier im Einsatz. Von **Freitagabend bis Sonntagabend und an Berliner Feiertagen** sorgen sie von dem Gelände an der Scharfen Lanke der Berliner Unterhavel für Sicherheit, Einsatzbereitschaft und Teamgeist.

Einsatzbereit – an Land und auf dem Wasser

Die Aufgaben auf der Zentralstation sind vielfältig: Unsere Teams warten und reparieren **Boote und Fahrzeuge** des Wasserrettungsdienstes, überprüfen **Funk- und Tauchgeräte** sowie die **Sanitäts- und Wiederbelebungs-ausrüstungen** und halten alles für den Ernstfall einsatzbereit. In den Werkstätten des **A-Decks** werden technische Arbeiten erledigt, während im **G-Deck** bis zu **24 Schlafplätze** für die Wachmannschaft bereitstehen. Im **A-Deck** befinden sich außerdem der Wachraum sowie die Küche und der Aufenthaltsbereich für die gemeinsamen Pausen der Zentralstations'ler.

Technik, die Leben rettet

Zur Ausstattung der Zentralstation gehören **sieben Motorrettungsboote, die als Einsatzleit-, Arzt-, Tauch- oder Streifenboote** genutzt werden. Für Einsätze an Seen oder in der Innenstadt stehen zusätzlich **zwei IRB's** (Schlauchboote) auf Trailern bereit sowie **drei Mannschaftstransportwagen** und **zwei LKWs** (einer mit Kran und einer mit Ladebordwand). Auch ein **Tauchtrupp**, bestehend aus einem Einsatztaucher, einem Sicherungstaucher, einem Taucheinsatzführer und einem Signalmann ist regelmäßig einsatzbereit.



Spezialausrüstung und Teamarbeit

Neben der Standardausrüstung verfügt die Zentralstation über ein **Sonargerät** zur Ortung unter Wasser. Außerdem gibt es umfangreiches **Bergungs- und Spezialmaterial** für größere Schadenslagen, das schnell mit den Booten oder Fahrzeugen zum Einsatzort gebracht werden kann. Ob gesunkene Boote, technische Havarien oder andere logistische Herausforderungen – mit Hebekissen, Pumpen, Beleuchtungsmaterial, Notstromaggregaten und weiterer Technik sind unsere Teams bestens vorbereitet. In unseren gut ausgestatteten Werkstätten finden wir für fast jede technische Herausforderung eine Lösung.

Gemeinschaft und Engagement

Wasserrettungsdienst bedeutet bei uns nicht nur Technik und Einsatzbereitschaft – sondern vor allem **Gemeinschaft, Verantwortung und Zusammenhalt**. Während des Dienstes und auch danach bleibt Zeit zum Austausch, für gemeinsame Mahlzeiten und zum Entspannen auf der großen Grünfläche am Wasser. Alle Mitglieder bringen sich mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten ein – ob in den Werkstätten bei der Instandhaltung, im Garten, in der Verwaltung, in der Funkleitstelle oder in der Küche zur Versorgung der Mannschaft.

Werde Teil unserer DLRG-Familie!

Ob Sonne, Regen, Wind oder Wellen – wir helfen, wenn andere Hilfe brauchen. Gemeinsam trainieren, lernen, lachen – und im Ernstfall Leben retten.

Gemeinsam stark am Wasser!

- Du liebst das Wasser?
 - Du willst etwas Sinnvolles tun?
 - Du willst Menschen helfen?
 - Du suchst ein starkes Team?
- Dann bist du bei uns genau richtig!



Was dich erwartet:

- Ausbildung in Erster Hilfe & Rettungsschwimmen
- Spannende Fortbildung zum Bootsführer, Einsatztaucher, Signalmann, Sanitäter
- Einsätze und Wachdienste im Team
- Moderne Technik und spannende Aufgaben
- Kameradschaft, Verantwortung und Spaß
- Das gute Gefühl, etwas zu bewegen



Mach mit und komm zu uns!



Du musst kein Profi sein. Wenn du Freude hast, auf dem Wasser zu sein, in einer tollen Gemeinschaft im Team zu arbeiten und gerne auch etwas Verantwortung übernehmen möchtest, bist du bei uns genau richtig! – Wir bringen dir alles bei, was du brauchst.

Werde Wasserretter:in auf der Zentralstation!



Kontakt

DLRG Zentralstation

E-Mail: wrs200@berlin.dlrg.de



Einsatzleitung und Funkleitstelle

Im **B-Deck** des Siegfried-John-Hauses befindet sich die **Einsatzleitung der DLRG Berlin mit der Funkleitstelle** – der zentrale Dreh- und Angelpunkt für alle Einsätze auf und am Wasser. Hier behalten unsere ehrenamtlichen Kamerad:innen jederzeit den Überblick. Sie koordinieren die Einsätze des **Wasserrettungsdienstes** und des **Katastrophenschutzes** der DLRG Berlin.

Technik, die verbindet

Von der Funkleitstelle aus werden die **Einsätze** gesteuert. Eingehende Notfallmeldungen von Feuerwehr, Polizei oder Privatpersonen werden sofort an die zuständigen Einheiten im Wasserrettungsdienst weitergeleitet, damit schnelle Hilfe möglich ist.

Unsere Funkleitstelle – ausgestattet mit drei Funkplätzen – dient als Bindeglied zu den **Leitstellen der Berliner Feuerwehr, der Berliner Polizei und den anderen Hilfsorganisationen**.

Alarmierungen durch die Berliner Feuerwehr erfolgen über **digitale Meldeempfänger** und einen **Alarmdrucker**.

Alle Funkgespräche und Telefonate werden digital und klassisch im Funktagebuch dokumentiert. Moderne elektronische **Karten- und Ortungssysteme** helfen den Leitstellenkräften Einsatzorte auf und am Wasser, wie beispielsweise Häfen, Brücken oder Wassersportvereine, schnell zu finden und das nächstgelegene Einsatzmittel dorthin zu schicken.

Zusätzlich werden regelmäßig **Wetterinformationen** eingeholt, um mögliche Gefahren frühzeitig zu erkennen und Warnungen an die Einsatzkräfte weiterzugeben.

Teamarbeit mit Verantwortung

Die Arbeit in der Funkleitstelle erfordert **Konzentration, technisches Verständnis und echtes Teamwork** – denn hier laufen alle Informationen zusammen, wenn jede Minute zählt. Unsere Leitstellenkräfte sorgen dafür, dass Hilfe genau dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Sie sind das unsichtbare, aber unverzichtbare Rückgrat der Wasserrettung.

Retten Sie mit
uns Leben –
spenden Sie jetzt!



IBAN: DE90 1009 0000 5273 1030 44
Berliner Volksbank



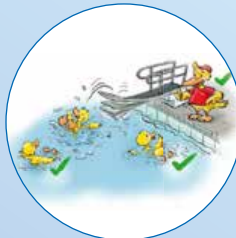
spenden@berlin.dlrg.de

DLRG

Impressum

Herausgeber:
DLRG Landesverband Berlin e.V.
Am Pichelsee 20-21, 13595 Berlin
Telefon: 030 / 36 20 95-0
Fax: 030 / 36 20 95-99
E-Mail: information@berlin.dlrg.de
Internet: berlin.dlrg.de
Redaktion: Michael Neiße
Fotos: Diverse, geliefert von der DLRG

Verlag und Anzeigenausstattung:
Harvey-Verlag, Werbeagentur für Öffentlichkeitsarbeit
Inhaberin: Aija Neimane
Kreuzweg 4, 23558 Lübeck
Telefon: 0451-58363893, Telefax: 0451-58363894
E-Mail: info@harvey-verlag.de
Layout und Gestaltung: Marian Siebke
V.i.S.d.P.: Michael Neiße



Ich gehe nur baden,
wenn mir bei Problemen
jemand helfen kann.



Wenn ich Probleme im Wasser habe,
dann rufe ich laut um Hilfe und winke
mit den Armen. Ich helfe Anderen,
wenn sie im Wasser Probleme haben.
Ich rufe nie „Hilfe“, wenn alles in
Ordnung ist.



Ich nehme Rücksicht!
Ich renne nicht, schubse nicht und
drücke niemanden unter Wasser.



Ich sage Bescheid,
wenn ich ins Wasser gehe.



Ich gehe weder hungrig noch direkt
nach dem Essen ins Wasser.



Ich kühle mich ab,
bevor ich ins Wasser gehe.



Ich gehe nur baden,
wenn ich mich gut fühle.



Schwimmflügel, Schwimmtiere
und Luftmatratze sind nicht sicher
und schützen mich nicht
vor dem Ertrinken.



Wenn ich draußen bade, gehe ich
sofort aus dem Wasser, wenn es blitzt,
donnert oder stark regnet.
Baden bei Gewitter ist
lebensgefährlich.



Ich gehe nur da baden,
wo es erlaubt ist.
Ich springe nur da ins Wasser,
wo das Wasser tief und frei ist.



Bade- regeln

dlrg.de

DLRG

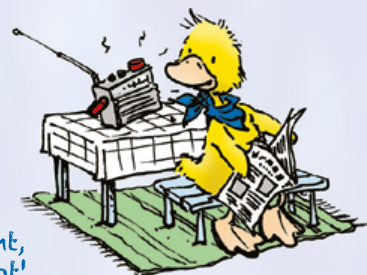
Eisregeln

Gehe nicht gleich an den ersten kalten Tagen aufs Eis!



Gehe nie allein aufs Eis!

Achte auf Warnungen im Radio und in der Zeitung!



Erkundige dich beim zuständigen Amt, ob das Eis schon trägt!



Betritt einen See erst, wenn das Eis 15 Zentimeter dick ist. Ein fließendes Gewässer erst, wenn das Eis 20 Zentimeter dick ist.



Verlasse das Eis sofort, wenn es knistert und knackt!

Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.



Um das Gewicht zu verteilen, rette andere mit einem Brett, einer Leiter oder einem umgedrehten Schlitten.



Lege dich flach aufs Eis und bewege dich vorsichtig auf dem gleichen Weg zurück Richtung Ufer, wenn du einzubrechen drohst.

Wärme den Geretteten mit Decken und trockenen Kleidern wieder auf und bringe ihn in einen beheizten Raum. Versorge ihn mit heißen, zuckerhaltigen Getränken, auf keinen Fall mit Alkohol.

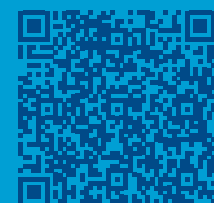


Rufe nach der Rettung einen Notarzt. Eine Unterkühlung kann lebensbedrohlich sein.

Anzeige

UNSER LIEBLINGS-FACH: MACHEN.

JETZT #KÖNNENLERNEN



Ausbildung macht mehr aus uns

Ausbildung macht mehr aus uns – erfahre mehr über Deine Möglichkeiten mit einer Ausbildung und schau bei TikTok ins Leben echter Azubis:

@ihkberlin

Alles, was Du wissen musst, um mit Deiner Ausbildung durchzustarten, findest Du mit Scan des QR-Codes oder unter: www.ausbildung-macht-mehr-aus-uns.berlin



HAUPTSTADT
MACHEN

B



ARBEITEN AM PULS DER HAUPTSTADT.



BERLINER
FEUERWEHR



Ausbildung oder Studium bei der Berliner Feuerwehr:
www.berliner-feuerwehr.de/karriere